



UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ am 5. November 2022

Am Samstag, dem 05.11.2022, lädt das Landratsamt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ein, sich zum Thema Studium zu orientieren. In der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** findet im „Friedrich-Schiller-Gymnasium“ Pirna sowie der Agentur für Arbeit die „UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ statt. Die Veranstaltung bietet alle Informationen rund ums Thema Studium. Insgesamt 30 Aussteller haben sich bis jetzt angemeldet.

Neben verschiedenen sächsi-



schen Studieneinrichtungen, wie unter anderem der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, den Berufsakademien und der Technischen Universität Dresden, präsentie-

wieder? Was muss ich bei einem Vorstellungsgespräch beachten? Wie finanziere ich mein Studium? Gibt es auch andere Möglichkeiten anstatt sofort zu studieren? Expertinnen und Experten geben Tipps, wie man erfolgreich ins „Studentenleben“ startet.

„Mit der Vielfalt der Angebote kommt auch die Schwierigkeit sich zwischen diesen zu orientieren und das richtige für sich zu finden. Nutzen Sie die Chance, sich rechtzeitig über Studienmöglichkeiten und Praktikumsangebote in Ihrer Nähe

zu informieren“, rät Landrat Michael Geisler, Schirmherr der „UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ und lädt alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern ein, die Studienorientierungsmesse zu besuchen.

Weitere Informationen:



<https://padlet.com/KoordinierungsstelleLKSOE/UniBoerse2022>

➔ Weitere Informationen lesen Sie auf Seite 4.

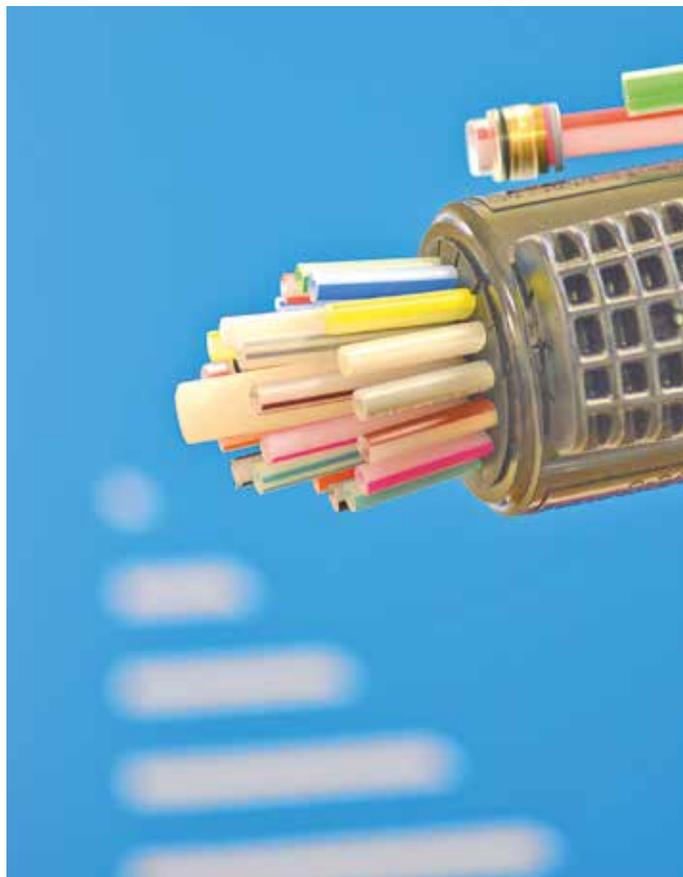
Aus der Kreistagsitzung am 10. Oktober 2022

Der Kreistag fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 10.10.2022 Beschlüsse unter anderem zur Änderung der Taxitarifverordnung, zum Kommunalen Aktionsplan, zur Reihenfolge der Beigeordneten hinsichtlich der Vertretung des Landrates sowie zum Breitbandausbau.

Breitbandausbau:

Mit dem Kreisprojekt 2.0 sollen alle Adresspunkte ausgebaut werden, die aktuell über keine Internetgeschwindigkeit von 100 Mbit/s verfügen. Grundlage ist neben der Förderrichtlinie des Bundes die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen vom 06.07.2022. Hierbei erhöht die Kofinanzierung durch den Freistaat Sachsen die Gesamtförderung für den investiven Ausbau auf 100 Prozent.

Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens im März 2022 wurde die Anzahl der jetzt för-



derfähigen Adresspunkte ermittelt. Aufgrund des aktuell intensiven Wettbewerbes im Telekommunikationsmarkt bei der Verlegung von Glasfaser gab es in den letzten Wochen einerseits

Anzahl förderfähiger Adressen pro Kommune erfolgen.

Um den Ausbau dieser Adresspunkte an die Landkreisverwaltung zu übertragen, wird eine gemeinsame Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den interessierten Kommunen unterzeichnet. Damit kann der Landkreis im Namen der Kommunen unter anderem Fördermittel für Beratungsleistungen und den investiven Ausbau beantragen.

Der Kreistag hat einstimmig der Planung und Durchführung eines kreisweiten Förderprojekts zum Breitbandausbau der „Grauen Flecken“ unter Leitung der Landkreisverwaltung zugestimmt.

Taxitarifverordnung:

Die Taxiunternehmer sind an die bundeseinheitlichen Regelungen des Personenbeförderungsgesetzes gebunden. Mit der Festlegung der Fahrpreise für die Beförderung innerhalb eines Pflichtfahrgebietes wird sichergestellt, dass grundsätzlich

für gleiche Entfernungen gleich hohe Beförderungsentgelte gelten.

Im Frühjahr dieses Jahres gingen mehrere Anträge von Taxiunternehmen auf Erhöhung des Tarifes ein. Begründet wurden diese mit der Erhöhung des Mindestlohnes sowie gestiegener Fahrzeugbeschaffungs-, -wartungs- und Treibstoffkosten. Durch die Landkreisverwaltung wurde ein Anpassungsbedarf in Höhe von durchschnittlich 20 Prozent ermittelt, der in der 3. Änderungsverordnung zur Taxitarifverordnung berücksichtigt wurde. Der Kreistag bestätigte die neuen Taxi-Beförderungsentgelte mehrheitlich.

➔ Lesen Sie weiter auf Seite 4

**Der nächste
Landkreisbote
erscheint am
19.11.2022.**

06.10.2022 - Ersatzbau der Wilhelmine-Reichard-Schule Freital eingeweiht

In feierlicher Runde hat Landrat Michael Geisler gemeinsam mit Schulleiter Mike Lehnert am 06.10.2022, den Ersatzbau der Wilhelmine-Reichard-Schule Freital, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

„Das neue Schulgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen überzeugenden Lernerfolg“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Das Gesamtgebäude wurde in innovativer Bauweise aus 66 Modulteilern errichtet und lässt viel Raum für Kreativität und Lernfreude. Ich wünsche der Lehrerschaft, aber vor allem auch den Schülern viel Erfolg und immer viel Zufriedenheit in dem neuen Gebäude.“

Nach Abriss des Schulgebäudes Typ Dresden 2018 wurden von Mai 2019 bis Au-

gust 2022 zwei unabhängige Modulteilere errichtet. Das Gesamtgebäude bietet Platz für 13 Klassenzimmer und elf Gruppen- / Förderzimmer. Sieben Fachkabinette mit Nebenräumen für Unterricht in den Fächern Werken, Physik, Chemie, Biologie, Geografie, Hauswirtschaft, Textiles Arbeiten und Kunst ergänzen die Unterrichtsräume.

Mit den Gesamtkosten von rund 11 Millionen Euro wurden die zwei Module errichtet, die Freianlagen neu gestaltet und die Medienzuführungen im Schulstandort neu geordnet. Zusätzlich wird im nächsten Jahr die Schulturnhalle teilsaniert. Über die Förderprogramme VwV Investkraft und VwV Invest Schule wurden durch die SAB Fördergelder in Höhe von rund 6,43 Millionen Euro ausgereicht.



Anlässlich der Einweihung des Ersatzneubaus ließen die Schüler der Wilhelmine-Reichard-Schulen ihre Wünsche an Luftballons aufsteigen.



30.09.2022 - Jugendclub Goßdorf eingeweiht

Die von der Feuerwehr nicht mehr genutzte Scheune ist in Goßdorf zum neuen Jugendclub geworden. In Eigeninitiative und mit Hilfe der Eltern haben die Jugendlichen fleißig gewerkelt, gemalert, verputzt, neue Fenster eingebaut und die Sanitäranlagen auf Vordermann

gebracht. Vor allem der Freibad-Verein setzte sich maßgeblich für den Aufbau eines Jugendclubs ein. Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. und durch die Ehrenamtspauschale des Freistaates. Diese war vom Freibad Goßdorf e. V. beim

Landratsamt beantragt worden. Mit der Einweihungsfeier bedankte sich der Jugendclub bei Landrat Michael Geisler, beim Hohnsteiner Bürgermeister Daniel Brade, beim Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V., dem Freibad-Verein Goßdorf und allen Helfern.

25.09.2022 - Schlossmauer schmückt jetzt Canaletto-Relief

Zur feierlichen Enthüllung eines Reliefs mit dem Porträt von Bernardo Bellotto, bekannt als Canaletto, hatten sich Landrat Michael Geisler, die Vorstandsmitglieder des Canaletto-Forums e. V. sowie eine Reihe von Kunstliebhabern auf der Schlossterrasse am Schloss Sonnenstein in Pirna versammelt. Geboren 1722 in Venedig, avancierte Canaletto 1748 zum Dresdner Hofmaler. Ab 1753 begann er Pirna in elf großformatigen Veduten festzuhalten, wie in den be-

rühmten Ansichten vom Marktplatz und Schloss Sonnenstein. „Canaletto ist untrennbar mit Pirna verbunden. Ihm haben wir zu verdanken, dass die Stadt Pirna durch seine meisterhaften Veduten weltweite Bekanntheit erlangte“, so Landrat Michael Geisler. Das Canaletto Forum Pirna e. V. hat das von der Bildhauerin Sorina von Keyserling geschaffene Relief anlässlich Canalettos 300. Geburtstag für die Bürger der Stadt Pirna in Auftrag gegeben.



24.09.2022 - Kreisauszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Rumen Münch würdigte Landrat Michael Geisler in der Neustadthalle in Neustadt in Sachsen verdiente Feuerwehrfrauen und -männer sowie ehrenamtlichen Unterstützer der Hilfsorganisationen der Region Sächsische Schweiz. „Der diesjährige Sommer stellte die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen vor eine extreme Herausforderung. Der Waldbrand in der Hinteren Sächsischen Schweiz verlangte von ihnen außerge-



wöhnliche Leistungen. Sie haben diesen Kraftakt mit großem Einsatzwillen und Durchhaltevermögen hervorragend gemeistert. Das verdient unseren Respekt und Dank, den ich Ihnen heute persönlich aussprechen möchte“, hob Landrat Geisler den Verdienst der Feuerwehrleute heraus. Ausgezeichnet wurden Kameradinnen und Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 Jahre Dienst sowie mit dem Helfer-Ehrenzeichen für 10, 25, 40 und 50 Jahre Dienst.

Gemeinsame Erklärung des Landrates und der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

In einer öffentlichen Erklärung vom 26.09.2022 forderten Landrat Michael Geisler und die 36 Bürgermeister des Landkreises die Bundesregierung auf, umgehend Maßnahmen zu treffen, den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken. Hier noch einmal der volle Wortlaut der Erklärung:

Die aktuellen Entwicklungen auf dem Energiemarkt und der ungebremste Anstieg von Gas- und Strompreisen stellen eine besondere Herausforderung für unseren Landkreis dar, die sowohl die Bevölkerung, aber auch die kommunalen Strukturen betrifft. Unsere große Sorge gilt der Aufrechterhaltung des sozialen Friedens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unseren Städten und Gemeinden. Wir bewerten die aktuelle Entwicklung als außerordentlich existenzbedrohend für Menschen mit kleinen Einkommen oder Rücklagen sowie für unsere Unternehmen. Nicht nur die drohende Zahlungsunfähigkeit eines Teils unserer Bevölkerung, sondern auch die Ungewissheit, ob die Preise für Energie noch weiter ansteigen könnten, wird auf die Wirtschaft durchschlagen. Wenn die Menschen ihre

Strom- und Gasrechnungen sowie die Mieten nicht mehr bezahlen können, trifft das die Wohnungswirtschaft sowie die Stadtwerke und Versorger mit voller Wucht. Letztendlich geraten in der Folge auch die Gemeinden in weitere finanzielle Schwierigkeiten. Das betrifft die Kommunen in ihrer Rolle als Gesellschafter in Wohnungsunternehmen oder Versorgungsunternehmen, wie auch den Landkreis als Träger der Sozialhilfe. Daher sehen wir eine schnelle Anpassung des kommunalen Finanzrechts als erforderlich an.

Der Bund kann jetzt mit beherztem und schnellem Handeln einer Entwicklung entgegenwirken, die sonst nur schwer zu stoppen ist. Wir fordern die Bundesregierung im Namen unserer Einwohnerschaft auf, ideologische Erwägungen beiseite zu legen und schnell und unbürokratisch zu entscheiden und zu handeln. Unverzüglich muss aus unserer Sicht veranlasst werden, alle Kraftwerke, einschließlich Atom- und Kohlekraftwerke auf Vollastbetrieb hochzufahren. Damit kommt Bewegung in den Strommarkt und Entlastung in den Gasmarkt, da schrittweise Gaskraftwerke abgeschaltet werden könnten. Es darf keine



Denkverbote geben bei dem Bemühen, die Bevölkerung zu entlasten.

Die Energieversorger müssen über Bürgschaften des Bundes und der Länder in die Lage versetzt werden, weiter am Handel teilzunehmen, ohne selbst in ihrem Bestand gefährdet zu werden. Auch das Insolvenzrecht muss zeitweise den Gegebenheiten angepasst werden. Damit können Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Energieträgern vermieden und die aktuelle Überhitzung des Marktes eingedämmt werden.

Es gilt auch zu beachten, dass Unternehmen, die in der Vergangenheit Jahresverträge und keine langfristigen Bindungen bei der Strom- und Gasversorgung eingegangen sind, Energie

zu teilweise ungünstigeren Konditionen bekommen oder in die Grundversorgung fallen.

Wenn diese Handwerksbetriebe und mittelständischen Unternehmen zum Jahreswechsel auf die Grundversorgung zurückfallen, entsteht neuer Druck. Die Gefahr von Schließungen oder Produktionseinschränkungen können sich in Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und zunehmenden Liefer-, Leistungs- und Versorgungsproblemen niederschlagen. Diese Entwicklung befürchten wir zu Beginn des kommenden Jahres, wenn nicht jetzt die Weichen gestellt werden.

Für die unter finanziellen Druck geratene Wohnungswirtschaft und die Stadtwerke sowie regionale Versorger muss es Lösungen geben, das Durchschlagen

der Zahlungsunfähigkeit der Bürger als Mieter oder Kunden aufzufangen. Wir setzen uns daher für eine Deckelung der Preise für den Einzelhaushalt ein.

Als Verantwortliche in den Kommunen eines der östlichsten Landkreise der Republik wollen wir den Blick für die besondere Bedeutung dieser Krise für unsere Einwohner schärfen. Die Situation ist im Osten auch nach 32 Jahren deutscher Einheit nicht gleichzusetzen wie die im Westen. Durchschnittlich geringere Einkommen, kleinere Renten und begrenzte Rücklagen haben in der Energiepreiskrise, verbunden mit steigender Inflation und der allgemeinen Preisentwicklung wesentlich härtere Auswirkungen. Bei vielen der betroffenen Menschen droht der Verlust ihrer Lebensleistung. Wir fordern die Verantwortungsträger auf, mit Herz und Verstand kraftvolle und mutige Entscheidungen zu treffen. Wir, die kommunale Ebene, werden Sie bei diesem Kraftakt mit all unseren Möglichkeiten unterstützen.

Für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie den Landkreis

Landrat Michael Geisler

Gleichstellungsbeauftragte

Jede Frau kann Kommunalpolitik!

Auftakt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

Nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland liegt der Frauenanteil in den Kreis- und Landesparlamenten und im Bundestag bei lediglich 27 Prozent.

Um mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern, planen die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Großen Kreisstädte Pirna und Freital zusammen mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. von Januar bis Juli 2023



eine Veranstaltungsreihe zum Thema.

Die Reihe möchte Wissen zum Themenfeld vermitteln, Kompetenzen schulen, aber auch Kontakte zu anderen politisch aktiven Frauen herstellen und somit Vernetzungsmöglichkeiten schaffen.

Auftakt ist die Filmvorführung

„Sternstunden ihres Lebens“ mit Iris Berben in einer Hauptrolle. Zum anschließenden Gespräch sind alle Frauen und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Die Auftaktveranstaltungen sind kostenfrei und finden am

• 02.11.2022, 18.30 Uhr in Freital in der Stadtbibliothek,

Bahnhofstraße 34 in 01705 Freital,

• 03.11.2022, 18.30 Uhr in Pirna in der Stadtbibliothek, Dohnaische Straße 76 in 01796 Pirna und am

• 08.11.2022, 18.30 Uhr in Stolpen im Gogelmoschhaus, Schafbergblick 1 in 01833 Stolpen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter: www.landratsamt-pirna.de/frauen-wahl-lokal.html.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Fortsetzung von Seite 1

Aus der Kreistagssitzung am 10. Oktober 2022

Fortschreibung des Kommunalen Aktionsplanes - „Wir, gemeinsam anders!“ – der Weg zur gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen in unserem Landkreis

Stellvertretung des Landrates:

Im Falle der Verhinderung des Landrates bestimmte der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat folgende Reihenfolge der Vertretung des Landrates:

1. die Beigeordnete für den Geschäftsbereich Jugend, Soziales, Gesundheit und Ordnung, Kati Kade

2. die Beigeordnete für den Geschäftsbereich Bau, Umwelt, Vermessung und Ländliche Entwicklung, Brit Jacob-Hahnwald

Fortschreibung des Kommunalen Aktionsplanes:

„Wir, gemeinsam anders!“ – der Weg zur gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen in unserem Landkreis

Seit März 2009 ist die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) für Deutschland verbindlich. Allen Menschen soll die Mitbestimmung und Mitgestaltung in der Gesellschaft möglich sein, so auch Menschen mit Behinderung.



Unter dem Motto „Wir, gemeinsam anders!“ wurde im Jahr 2014 der Kommunale Aktionsplan des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KAP) vom Kreistag verabschiedet.

Seitdem wird in mehreren **Handlungsfeldern** aktiv an einer gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen sowie der Umsetzung der im Kommunalen Aktionsplan festgelegten Ziele und Maßnahmen in unserem Landkreis gearbeitet. Der Kreistag beschloss jetzt die 1. Fortschreibung des KAP.

Eine besondere Herausforderung stellt die „Kita für Alle“ im **Handlungsfeld „Kita – Schule – Bildung“** dar. Kapazitätsengpässe und Fachkräftemangel können dazu führen, dass die Betreuung in dem Umfang, wie sie derzeit erfolgt, gegebenenfalls zukünftig nicht mehr gesichert werden kann. Die Fortsetzung in der „Schule für Alle“ mit entsprechenden materiellen, personellen und finanziellen Ressourcen ist wünschenswert. Jede Schule sollte für sich in Anspruch nehmen, „inklusive“ Schule zu sein.

Im **Handlungsfeld „Arbeit – Beruf – Wirtschaft“** wird Inklusion als Chance betrachtet. So können beeinträchtigte Personen, vielleicht mittels Alltagsbegleiter, die Firmen unterstützen. Durch die „AG Inklusion“ konnte das Verständnis füreinander geweckt werden, die gegenseitigen Erwartungen wurden geschärft und Vorbehalte zwischen Betroffenen und Firmen konnten weitestgehend ausgeräumt werden.

Das **Handlungsfeld „Pflege – Senioren – Gesundheit – Wohnen“** stellt zahlreiche Informationsbroschüren und Hilfsangebote zur Verfügung. In einer sachsenweiten Datenbank, dem Pflegenetzwerk Sachsen, erhält man ebenso umfangreiche Angebote. Nun gilt es die Vernetzung unter den Angeboten und deren Kommunikation auszubauen.

Im **Handlungsfeld „Infrastruktur – Freizeit – Tourismus – Mobilität“** bedarf es nicht nur der Schaffung barrierefreier Halte-

stellen, auch Zuwege, Begehbarkeiten von Gebäuden sowie verlässliche Informationen in Echtzeit zum Status der tatsächlichen Verfügbarkeit sind für eine durchgängige attraktive Servicekette unabwendbar.

Das **Handlungsfeld „Barrierefreie Kommunikation“** steht für leicht zugängliche Informationen. Im Fokus stehen Informationen in leicht verständlicher Sprache und barrierefreie Zugänge in das Internet. Dies betrifft auch alle vorgenannten Handlungsfelder und deren Inhalte.

Informationen zum Thema Inklusion, Material und Links erhalten Sie bei der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen, Lydia Schmid, beziehungsweise im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/behindertenbeauftragte.html.

Eine Übersicht über die gefassten Beschlüsse finden Sie auf Seite 10 dieser Ausgabe.

Gesundheitsamt

Gripeschutzimpfung im Gesundheitsamt

Seit dem 11.10.2022 kann man sich im Gesundheitsamt des Landratsamtes Pirna wieder gegen Grippe impfen lassen.

Grippeviren können schwere Komplikationen hervorrufen. Schützen kann man sich durch eine entsprechende Gripeschutzimpfung. Diese wird besonders für chronisch Kranke, abwehrgeschwächte Patienten, medizinisches und pflegendes Personal – also Menschen, die andere schutzbedürftige Personen anstecken können, empfohlen. Wichtig: Nur Personen, die frei von Erkältungssymptomen sind, sollten sich impfen lassen.

Die Impfungen finden **diens-tags von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Landratsamt in Pirna,

Schloßhof 2/4, statt. **Eine vorherige Anmeldung über das Onlineportal ist erforderlich.** Dieses ist über folgenden Link erreichbar: www.landratsamt-pirna.de/impf-reisemedizin.html.

Für gesetzlich Versicherte ist die Impfung kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung. Zum Impftermin sind die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis mitzubringen.

Eine Impfsprechstunde in der **Außenstelle des Landratsamtes in Freital**, Deubener Straße 6, findet am **10.11.2022 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr** statt (nicht barrierefrei).

Eine Terminbuchung für Bürger ohne Internetzugang ist un-



ter der Telefonnummer 03501 515-0 möglich.

Auch Corona-Impfangebot wieder vorhanden

Seit dem 13.10.2022 ist es im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder möglich, sich **donnerstags in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr** die Coronaschutzimpfung geben zu lassen.

Termine können Sie über unser Termin-Management über folgenden Link buchen: <https://mitdenken.sachsen.de/1031713>.

Gleichfalls ist eine telefonische Anmeldung unter 03501 515 2373 möglich.

Die Impfung findet im Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, statt. Bitte melden Sie sich am Empfang im Bürgerbüro.

Geimpft werden Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene mit dem Impfstoff „Comirnaty Original/Omicron BA.4/BA.5“ von BioNTech/Pfizer. **Bitte beachten Sie**, dass dieser Impfstoff bisher **nur zur Auffrischungsimpfung** und nicht zur Grundimmunisierung empfohlen wird.

Für die Auffrischungsimpfung sind die Hinweise der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu Impfabstand und Impfschema RKI - Empfehlungen der STIKO - Pressemitteilung der STIKO zur 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung zu beachten.

RKI - Archiv 2022 - Beschluss der STIKO zur 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung

Fortsetzung von Seite 1

UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ am 5. November 2022

Veranstaltungsorte:

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Seminarstraße 3, 01796 Pirna

und

Agentur für Arbeit Pirna
Seminarstraße 9, 01796 Pirna

Der Eintritt ist kostenfrei.

Was erwartet die Besucher zur diesjährigen Studienorientierungsmesse? Neben zahlreichen Ausstellenden können folgende Workshops besucht werden (Dauer jeweils 30 – 45 Minuten):

10:15 - 10:45 Uhr: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden - **Elektroingenieure in der digitalen Welt**

10:50 - 11:30 und 12:20 - 13:00 Uhr: Monique Cosmetics

- **Wir sehen das, was du nicht sagst oder schreibst. Bewerbungsgespräch aus der Sicht eines Unternehmens.**

10:20 - 10:50 und 12:30 - 13:00 Uhr: Handwerkskammer Dresden - **Robotik Workshop.**

11:00 - 11:30 Uhr: F&S Prozessautomation GmbH - **Gestalte mit uns die elektrische Infrastruktur von morgen**

11:45 - 12:15 Uhr: ASG - Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH - **Soziale Arbeit - Bereich Jugendliche und junge Erwachsene**

10:20 - 10:50 und 12:20 - 13:00 Uhr: Ostsächsische Sparkasse Dresden - **WEIL's PASST**
10:30 - 11:00 und 11:45 -

12:15 Uhr: TU Dresden - **Von der Schule an die Schule - Mehr erfahren zum Lehramtsstudium**

10:30 – 12:00 Uhr (90 Minuten): TU Dresden - **Richtig unfair?! So diskriminierend kann Künstliche Intelligenz sein**

11:20 - 11:50 Uhr: SRH Berlin University of Applied Sciences - Dual studierenden an der Dresden School of Management – **Soziale Arbeit, Tourismus- & Event, Hotelmanagement**

12:15 - 13:00 Uhr: SAP SE - **Karriere im IT-Bereich**

(kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

Transferfahrten am 05.11.2022:

Bus 1 08:30 Uhr ab Wilsdruff, Haltestelle Nossener Straße, Schule über 08:50 Uhr ab Freital, Haltestelle Krönertstraße

Bus 2 08:30 Uhr ab Dippoldiswalde, Haltestelle Am Gymnasium über 09:15 Uhr Heidenau, Haltestelle Pestalozzigymnasium

Bus 3 08:30 Uhr ab Sebnitz, Busbahnhof

nach Pirna, Bushaltestelle Schwimmhalle, Seminarstraße

Rückfahrten

Ab 13:30 Uhr ab Pirna, Bushaltestelle Schwimmhalle, Seminarstraße an die Ausgangsorte

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de



Soforthilfe noch bis 21. Oktober beantragen

Die Sächsische Staatsregierung hat am 23.08.2022 eine finanzielle Unterstützung der von den Auswirkungen der Waldbetretungsverbote 2022 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge betroffenen Tourismusunternehmen beschlossen.

Zweck der Soforthilfe ist es, kleinen und mittleren Unternehmen, die seit dem 26.07.2022 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bei Ausübung ihrer betrieblichen Tätigkeit von den Auswirkungen der Waldbetretungsverbote des Landkreises betroffen waren, eine finanzielle Hilfestellung zu geben. Der Freistaat Sachsen gewährt dazu eine Billigkeitsleistung für Tourismusunternehmen, die in einen Liquiditätsengpass geraten sind.

Antragsberechtigt für die Soforthilfe sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft auf dem Gebiet des Tourismus (Beherbergungsgewerbe, Gastronomie oder sonstige touristische Dienstleister), die ihre Betriebsstätte in einer

der folgenden Gemeinden der Sächsischen Schweiz haben: Bad Schandau, Gohrisch, Hohnstein, Königstein, Lohmen, Neustadt, Rathen, Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Sebnitz, Stolpen, Struppen, Wehlen.

Voraussetzungen sind Umsatzrückgänge in den Monaten August und/oder September 2022 jeweils um mindestens 35 Prozent im Vergleich zu den Referenzmonaten August und/oder September des Jahres 2019. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit sind inflationsbedingt Umsätze 2019 mit dem Faktor 1,273 multipliziert. Für Unternehmen, die nach dem 01.08.2019 gegründet wurden, gelten gesonderte Regelungen. Ebenso ist ein Liquiditätsbedarf nachzuweisen, der aus unabwendbaren Einnahmeausfällen entstanden ist bzw. perspektivisch auch nach September 2022 entstehen kann. Die Leistung muss zur Deckung der allgemeinen Betriebsausgaben erforderlich sein.

Möglich sind Hilfen bis zu 20.000 Euro für August und bis

zu 15.000 Euro für September 2022.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter <https://www.landratsamt-pirna.de/waldbrand-hilfe.html>. Die Soforthilfe kann digital beantragt werden. Erforderliche Nachweise und Erklärungen können Sie direkt hochladen. Das Antragsformular steht aber auch als Download für eine Antragstellung per Briefpost zur Verfügung.

Wichtig: Anträge können nur bis zum 21.10.2022 eingereicht werden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Umsatzeinbußen durch Waldbrand und Waldbetretungsverbote auszugleichen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1512
E-Mail: manuela.foerster@landratsamt-pirna.de

Obercarsdorf und Gohrisch im Landeswettbewerb

Nach dem Sieg auf Kreisebene hoffen Obercarsdorf und Gohrisch nun auf Erfolge im Landesentscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dabei besuchte am 30.09.2022 die Jury unter Regie des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie die beiden Dörfer. Die Mitglieder zeigten sich nach dem jeweils dreistündigen Rundgang sichtlich beeindruckt von der Initiative der Ortschaftsräte und den engagierten Mitstreitern. Zu Fuß und im Auto erkundete die Jury die Dörfer, kam so mit Bewohnern, Un-

ternehmern und Vereinen ins Gespräch und lernte so Dorfleben, Traditionen, Herausforderungen aber auch Ziele der Dorfgemeinschaft kennen. Auslober des Wettbewerbs ist das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung. Im Rahmen des Landeswettbewerbs werden Dörfer gesucht, in denen die Menschen mit Ideen und Tatkraft ihre Heimat lebenswert gestalten. Mit Obercarsdorf und Gohrisch hoffen 13 weitere Dörfer darauf, nach der Siegerehrung am 03.11.2022 weiter in den Bundeswettbewerb ziehen zu dürfen.



Bei der Siegerehrung zum Kreiswettbewerb im Juni 2022 belegte Gohrisch Platz 1, Obercarsdorf Platz 2 und Hirschbach erhielt den Sonderpreis.

2. Sonderberatertag zur Unternehmensnachfolge am 8. November 2022 im Landratsamt Pirna

Kaum eine Phase im Leben eines Unternehmens ist so komplex wie die Unternehmensnachfolge. Oft stellt sich die Frage nach dem Unternehmensübergang nur einmal im Leben. Auf Erfahrungswerte können beide Seiten häufig nicht zurückgreifen. Zudem erfordern Beratungsgespräche mit Experten meist einen hohen Zeit- und Koordinierungsaufwand.

Nach der positiven Resonanz auf die erste Auflage im Mai dieses Jahres lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Dresden und der Handwerkskammer Dresden erneut zum Sonderberatertag zur Unternehmensnachfolge in das Landratsamt Pirna ein.

Am 08.11.2022 besteht die Möglichkeit, sich in der Zeit von 09:00 – 15:00 Uhr von Expertinnen und Experten individuell zu mehreren Nachfolgeaspekten beraten zu lassen – egal ob der Nachfolgeprozess noch ganz am Anfang steht oder bereits konkrete Fragen beantwortet werden sollen. In jeweils 30-minütigen persönlichen Gesprächen wird zu organisatorischen, steuerlichen und rechtlichen Aspek-



ten, Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten, zu Sicherheiten für Bankkredite, zur Unternehmensbewertung und zur betrieblichen Rente beraten. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die einen Nachfolger für ihr Unternehmen suchen oder beabsichtigen, eine Unternehmensnachfolge anzutreten.

Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter:

www.dresden.ihk.de/sonderberatertag

Anmeldeschluss ist der 28.10.2022. Wir koordinieren die Termine und versenden rechtzeitig vor Beginn des Sonderberatertages Ihren persönlichen Ablaufplan.

Kontakte:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Ines Henning
Telefon: 03501 515-1519
E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna



Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
Nicole Karbstein

Telefon: 0351 2802-135
E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de



Kreishandwerkerschaft Südsachsen
Bahnhofstraße 15, 01796 Pirna
Antje Reichel
Telefon: 03501 5304-17
E-Mail: reichel@kh-suedsachsen.de



Unternehmensnachfolge – Beratungsgespräche in Bad Schandau

Auch für einen Unternehmer kommt die Zeit, sein Lebenswerk zu sichern und die unternehmerische Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Für viele stellt sich die Frage nach der Unternehmensnachfolge, denn diese Prozesse sind komplex.

Was gehört dazu und worauf ist zu achten? Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bietet die IHK Dresden eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind. Der nächste Beratungstermin findet statt am

01.11.2022, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Schandau (2. OG),
Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den **Einzelgesprächen** ist erforderlich und unter www.dresden.ihk.de/unternehmensnachfolge oder unter den nachfolgend genannten Kontakten möglich.

Kontakte:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Tel.: 03501 515-1519
E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de

Industrie- und Handelskammer Dresden
Referat Wirtschaftsförderung
Tel.: 0351 2802-135
E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de

SAVE THE DATE

Terminankündigung zum „Tag der Ausbildung“

Die landkreisweite Berufsorientierungsmesse „Tag der Ausbildung“ findet im kommenden Jahr **am Samstag, dem 09.09.2023** statt.

Beim „Tag der Ausbildung“ präsentieren sich nicht nur zahlreiche regionale Unternehmen, sondern den Besucherinnen und Besuchern wird ein spannendes Rahmenprogramm mit vielen Schauvorführungen und Mitmach-Aktionen geboten.

Für Veranstaltungshinweise und Anmeldungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an ramona.reissig@landratsamt-pirna.de oder unter der Telefonnummer 03501 515-1516.

Praxisnahe Berufsorientierung schulart- und branchenübergreifend

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT steht für die gelingende Kooperation und wechselseitige Unterstützung von Schulen und Unternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Im Netzwerk engagieren sich die verantwortlichen Akteure aus Schule und Arbeitswelt gemeinsam für praxisnahe Angebote der beruflichen Orientierung.



Am Mittwoch, dem 09.11.2022 findet die Herbsttagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT statt – diesmal im Berufsbildungs- und Technologiezentrum in Pirna.

Neben dem gemeinsamen Austausch zu aktuellen Angeboten und zu initiierten Projekten werden sich die Netzwerkmitglieder schwerpunktmäßig zur Organisation und Durchführung von Messen sowie zur zielführenden Interaktion mit Schülerinnen und Schülern auf derartigen Veranstaltungen austauschen.

Sie engagieren sich im Bereich Übergang Schule-Beruf? Sie sind ein Unternehmen und suchen nach Nachwuchs? Sie sind eine Schule auf der Suche nach Partnern aus der regionalen Wirtschaft? Dann machen Sie mit im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Ramona Reißig
Telefon: 03501 515-1516
E-Mail: ramona.reissig@landratsamt-pirna.de

Sozial- und Ausländeramt / Jobcenter

3. Entlastungspaket der Bundesregierung ist auf dem Weg

Hinweis: Das parlamentarische Verfahren ist momentan noch nicht abgeschlossen. Der Bundestag wird sich voraussichtlich noch im Oktober mit der Gesetzesinitiative der Bundesregierung befassen. Anschließend ist die Zustimmung des Bundesrates einzuholen.

Das dritte Entlastungspaket soll folgende Regelungen im sozialen Bereich beinhalten, die unmittelbare und mittelbare Auswirkungen für das Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den Rechtskreis SGB II bzw. für die Bürger haben werden. Dies betrifft folgende Leistungen:

Heizkostenzuschuss:

Wohngeld-Empfänger sollen zwischen September und Dezember 2022 einmalig einen Heizkostenzuschuss erhalten. Er beträgt 415 Euro für einen Singlehaushalt und 540 Euro für zwei Personen. Für jede weitere Person gibt es 100 Euro zusätzlich. Der Heizkostenzuschuss für Wohngeld-Empfänger



ger muss nicht gesondert beantragt werden.

Wohngeld:

Zwei Millionen Bürger sollen nach den Vorstellungen der Bundesregierung künftig Wohngeld erhalten. 2020 waren es noch gut 600.000. Das Wohngeld soll zudem eine dauerhafte Klimakomponente und eine dauerhafte Heizkostenkomponente enthalten. Zudem soll der Kreis der Wohngeldberechtigten auf zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger erweitert werden, sodass mehr Bürgerinnen und Bürger in Zeiten stark steigender Ener-

giekosten anspruchsberechtigt sein könnten. Anträge sind bei den Wohngeldstellen der Städte Freital und Pirna bzw. für alle anderen Städte und Gemeinden des Landkreises beim Landratsamt zu stellen. Alle Informationen zur Antragstellung finden Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/wohngeld.html

Arbeitslosengeld II und Sozialgeld:

Diese Leistungen sollen zum 01.01.2023 durch das Bürgergeld abgelöst werden. Die anhaltenden Preissteigerungen, insbesondere in den Bereichen

Strom und Lebensmittel, stellen für Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger eine existenzielle Belastung dar. Eine deutliche Anhebung der Regelleistungssätze soll dabei zentraler Punkt der Neuregelung sein.

Anspruchsberechtigt sind weiterhin alle bisherigen Leistungsberechtigten im Sinne des Arbeitslosengeldes II sowie unter Umständen der Personenkreis, welcher Einkommen nur geringfügig oberhalb der bisherigen Bedarfsgrenze erzielt.

Die Zuständigkeit für das Bürgergeld verbleibt beim Jobcenter, Anträge auf Bürgergeld ab 01.01.2023 sind dort zu stellen. Ansprechpartner zum Thema Bürgergeld stehen im Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Verfügung.

Kindergeld:

Ab dem 01.01.2023 soll das Kindergeld um 18 Euro monatlich für das erste und zweite Kind angehoben werden. Für eine Familie mit zwei Kindern bedeutet

das 432 Euro jährlich mehr für die kommenden zwei Jahre. Eine erneute Antragstellung bei der Familienkasse müsste nicht erfolgen. Das höhere Kindergeld hat dabei unmittelbaren Einfluss auf die Höhe des Bürgergeldes ab 01.01.2023.

Zusätzlich soll der Höchstbetrag des Kinderzuschlages ab dem 01.01.2023 erhöht und auf 250 Euro monatlich angehoben werden. Die Umstellung würde durch die Familienkasse erfolgen.

Studentinnen und Studenten

sowie Fachschülerinnen und Fachschüler außerhalb des Bafög-Bezuges sollen eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro erhalten. Die Zuständigkeit für die Umsetzung der Auszahlung ist dabei noch offen.

Rentnerinnen und Rentner

sollen zum 01.12.2022 ebenfalls eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten. Die Auszahlung würde über die Deutsche Rentenversicherung erfolgen.

Pflegenetzkoordinatorin

Sie werden gebraucht! - Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

Was für viele Menschen im Alltag selbstverständlich ist, kann im Alter aufgrund von Pflegebedürftigkeit zu einer Herausforderung werden: Besuche beim Arzt, den Einkauf tätigen, einen Spaziergang machen oder eine Veranstaltung besuchen.

Nachbarschaftshelfer betreuen und unterstützen Pflegebedürftige stundenweise in der Häuslichkeit, aktivieren vorhandene Kompetenzen und stärken die Mobilität. Sie sind im bürgerschaftlichen Engagement tätig und können eine pauschale Vergütung bis zu einer Höhe von 10,00 Euro pro Stunde erhalten. Die Anerkennung als Nachbarschaftshelfer erfolgt nach Absolvierung eines kleinen kostenfreien Grundkurses. Unbezahlbar aber ist bei dieser Tätigkeit das gute Gefühl etwas Sinnvolles zu tun und die unmittelbare Dankbarkeit



der Betroffenen zu spüren.

Sie haben wöchentlich etwas Zeit zur Verfügung, mögen die Arbeit mit Menschen und möchten mehr über diese Tätigkeit erfahren?

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Informationsveranstaltung am 26.10.2022 ab 15:30 Uhr** in den Kuntze-Hof, 01723 Wilsdruff, Freiburger Straße 5 ein.

Die Pflegenetzkoordinatorin des Landkreises und eine Nachbarschaftshelferin informieren über

Grundlagen und Voraussetzungen und beantworten gern Ihre Fragen.

Über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Pflegenetzkoordinatorin
Dresdner Straße 107
01705 Freital
Telefon: 03501 515-2246
E-Mail: katrin.rossberg@landratsamt-pirna.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe zum Thema „Trauer nach Suizid“

Mit dem Tod durch Suizid verändert sich auch das Leben der Angehörigen. Nichts ist mehr so, wie es einmal war, alles scheint zerbrochen.

Der Verlust eines geliebten Menschen durch Suizid geht oft mit der Frage nach dem „Warum“ einher. Die eigenen Gedanken enden im Chaos und man findet nicht den richtigen Weg mit seinen Gefühlen und seiner Trauer umzugehen. Die Trauerphase nach einem Suizid ist oft über viele Jahre hinweg ein lebensbestimmendes Thema.

Auch wenn der Suizid schon länger her ist, ist es für viele Menschen hilfreich, möglichst offen über das Geschehene zu sprechen sich mit anderen auszutauschen und seine Erfahrun-



gen und Gefühle zu teilen. Man kann es nicht wieder rückgängig machen, aber es gibt Möglichkeiten und Wege mit der Situation umzugehen.

Aus diesem Grund unterstützt die KISS Pirna die Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema „Trauer nach Suizid“. Interessenten für die Selbsthilfegruppe können sich unter folgendem Kontakt anmelden:

Kontakt:

KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Jana Nöckel
Schillerstraße 35
01796 Pirna-Copitz
Telefon 03501 582713
E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de

Umweltamt

Schutzwürdigkeitsgutachten „Bergmischwälder im Oberlausitzer Bergland“ beauftragt

Die Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat das Planungsbüro Landschaftsplanung Freital und das Büro Landschaftsökologie Moritz mit der Erstellung eines Schutzwürdigkeitsgutachtens mit dem Titel „Bergmischwälder im Oberlausitzer Bergland“ beauftragt.

Das Schutzwürdigkeitsgutachten dient zur Vorbereitung des Verfahrens zur Rechtsanpassung der bestehenden Naturschutzgebiete „Unger“, „Heilige Hallen“ und „Gimpelfang“ sowie der Neuausweisung eines Naturschutzgebietes „Hohwald“.

Auf der Basis vorhandener Daten und zusätzlicher Erfassungen zur biotischen und abiotischen Ausstattung des Gebietes, werden die Schutzwürdigkeit, Schutzbedürftigkeit und Schutzfähigkeit und die Abgrenzung der Gebiete begründet. Darüber hinaus fließen Informationen zu laufenden Planungen, zur historischen und aktuellen Bewirtschaftung der Flächen sowie zu Gefährdungen und Beeinträchtigungen

innerhalb der Untersuchungsgebiete in das Gutachten ein.

Das Vorhaben wird überwiegend aus Mitteln des Freistaates Sachsen über die Richtlinie Natürliches Erbe – RL NE/2014 finanziert.

Für das Büro Landschaftsplanung Freital, Dresdner Straße 77, 01705 Freital, steht Frau Anja Herrmann unter Telefon: 0351 6417791 oder a.herrmann@lp-freital.de für Rückfragen zum Projekt zur Verfügung. Für das Büro Landschaftsökologie Moritz, Brösgen 8, 01731 Kreischa beantwortet Herr Raik Moritz Fragen zu den faunistischen Untersuchungen unter Telefon: 035206-394122 oder info@landschaftsoekologie-moritz.de.

Im Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2023 sind für die beiden Büros zahlreiche Experten im Untersuchungsgebiet zum Zwecke von Datenerhebungen wie Biotopkartierung, Totholzerfassung und faunistische Erfassungen zur Avifauna, Amphibien, Reptilien, Fledermäusen, Tagfal-

ter, Xylobionte Käfer und weitere Artengruppen unterwegs. Die Abgrenzung der drei Untersuchungsgebiete ist aus der Übersichtskarte ersichtlich.

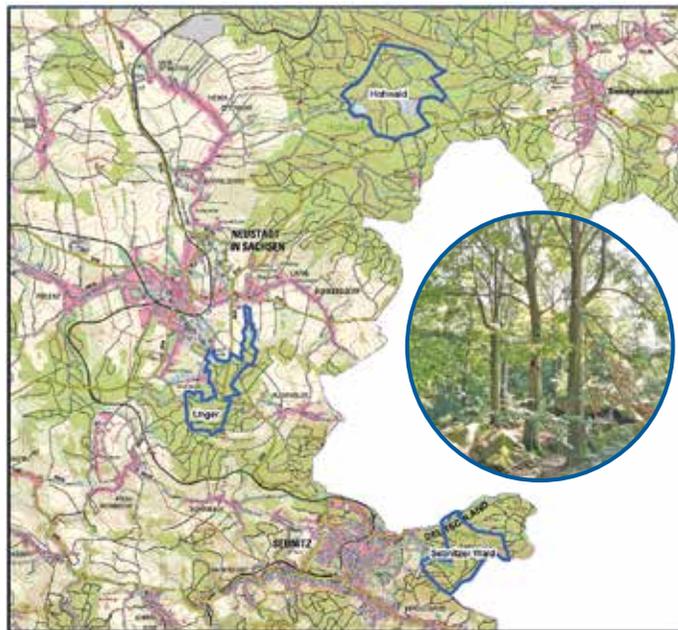
Durch Legitimation der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind die beauftragten Personen befugt, Grundstücke in der freien Landschaft und im Wald (gemäß § 65 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz und § 37 Abs. 2 Sächsisches

Naturschutzgesetz) zu betreten und hier naturschutzfachliche Erfassungen vorzunehmen. Der Staatsbetrieb Sachsenforst, vertreten durch den Forstbezirk Neustadt, hat darüber hinaus dem beteiligten Personenkreis eine Befahrungsgenehmigung für die Nutzung der Waldwege erteilt.

Die Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bittet alle Grundstückseigentümer und Flächen-

nutzer die Tätigkeit der beiden Planungsbüros mit ihren Partnern zu unterstützen.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Umweltamt
Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01844 Dippoldiswalde
Telefon: 03501-5153439
E-Mail: david.braun@landratsamt-pirna.de



Information der Landesdirektion Sachsen:

Freigabe für zwei Löschwassersystemen im Nationalpark Sächsische Schweiz erteilt

Der Bau von zwei Löschwassersystemen im Nationalpark Sächsische Schweiz auf dem Gebiet der Gemeinde Hohnstein kommt voran. Nachdem Ende August 2022 die Antragsunterlagen bei der Behörde eingereicht wurden, hat die Landesdirektion Sachsen dafür jetzt die naturschutzrechtliche Befreiung erteilt. Damit kann der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge das Verfahren zur Baugenehmigung für die Zisternen fortsetzen.

„Eine leistungsfähige Brandbekämpfung in der Nationalparkregion ist für die Bewahrung dieser einmaligen Landschaft, aber auch für die Bewohner und die Besucher der Sächsischen Schweiz es-

sentiell. Das haben wir bei den jüngsten Brandereignissen eindrucksvoll vor Augen geführt bekommen“, erklärt Regina Kraushaar, Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, und ergänzt: „Weil der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eine landschaftsverträgliche und schonende Durchführung plant, ist der Bau der beiden Zisternen auch in streng geschützten Gebieten möglich. Durch die gute Zusammenarbeit von Planern, der Gemeinde Hohnstein und den beteiligten Behörden konnten die Verfahren hier sehr zügig betrieben und gute naturschonende Lösungen gefunden werden.“

Die Standorte der Löschwassersystemen waren frühzeitig

zwischen dem vom Landkreis beauftragten Planungsbüro und den Naturschutzbehörden abgestimmt worden. Anschließend konnten über den Sommer Baugrunduntersuchungen erfolgen. In das Verfahren waren auch die anerkannten Naturschutzvereinigungen, denen gesetzliche Beteiligungsrechte in bestimmten geschützten Gebieten eingeräumt sind, einzu beziehen.

Aufgrund der Lage der Zisternen im Nationalpark Sächsische Schweiz bedürfen die Arbeiten einer naturschutzfachlichen Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen. Es ist der Bau von weiteren fünf Löschwassersystemen auf dem Gebiet des Nationalparks beabsichtigt.



Amt für Straßen und Hochbau Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

- S 169, Cunnersdorf – Kleingießhübel bei Forstmühle**
Ersatzneubau Stützwände, 08.09.2021 bis 31.10.2022
- K 8754 Brücke am Knoten mit K 8757**
Erneuerung Brückenbauwerk, 25.04.2022 bis 20.12.2022
- K 9015, Rabenau, OT Obernaundorf**
Ausbau Ortsdurchfahrt, 13.06.2022 bis 23.12.2022
- B 171 zw. Hennersdorf und Hartmannsdorf-Neubau**
Erneuerung Fahrbahn, 01.07.2022 bis voraussichtlich Ende Oktober
- K 9052 Ortsdurchfahrt Röthenbach, Hartmannsdorfer Straße**
Neubau Trinkwasserleitung, 29.08.2022 bis voraussichtlich 02.12.2022
- K 8737 Rathmannsdorf**
Stützwandbau, 05.09. bis 15.11.2022
- K 9090 Reichenau**
Herstellung Hauswasseranschluss, 17.10.2022 bis 21.10.2022
- K 8723 Porschdorf - Hohnstein**
Baumfällungen, voraussichtlich 01.11. bis 16.12.2022

Weitere Straßenbaustellen und -sperrungen entnehmen Sie bitte auch den Informationsquellen der Großen Kreisstädte und Kommunen.
www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussehen kann.

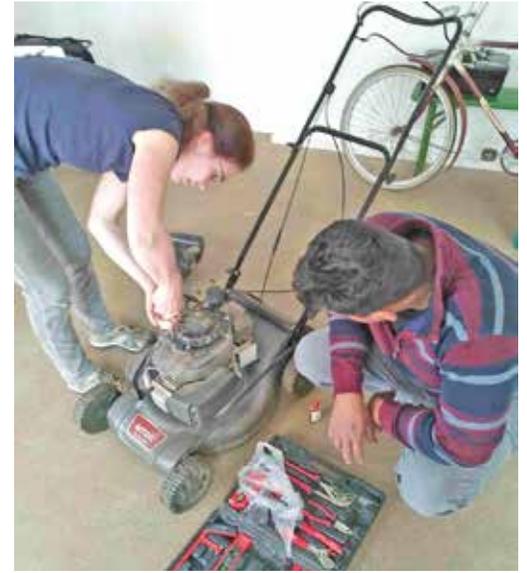
„Gemeinsam reparieren statt alleine wegwerfen“

5 Jahre Reparatur-Treff in Königstein

Toaster, Fahrräder, Kleinmöbel, Staubsauger etc. – im Reparatur-Treff landen Dinge, bei denen die Besitzer große Defekte oder kleine Macken unter Anleitung von Fachleuten selbst reparieren. Im Reparatur-Treff in Königstein wird seit 2017 gelötet, zurechtgebogen, auseinander- und wieder zusammengebaut. Nach über 40 durchgeführten Reparatur-Treffs blickt das Team, bestehend aus den derzeit drei engagierten Reparateuren Christoph, Tom und Johannes, auf etwa 150 reparierte Gegenstände und schöne Anekdoten zurück.

Anfänge und Zielsetzungen

Angefangen hatte alles 2017 im Versammlungsraum des Bastelladens von Familie Klewe, wo die ersten Reparatur-Treffs stattfanden. Ein Team von damals vier Reparateuren wollte sich nicht mit dem Gedanken an die Wegwerf-Gesellschaft



anfrenden und auch nicht mit dem Umstand, dass das Reparieren von Gegenständen oftmals teurer und komplizierter ist als der Kauf eines Neugeräts. So entstand die Initiative nach dem Motto: „Gemeinsam Reparieren statt alleine wegwerfen“, denn der Aspekt des Miteinanders und der gegenseitigen Hilfeleistung war und ist den Initiatoren wichtig. Seit 2019 bieten sie ihre Reparatur-Treffs in der „Werkstatt 26“ in der Pirnaer Straße 26 an, der Kulturort wurde 2022 als „Ort der Demokratie“ ausgezeichnet.

Durchführung der Treffs

Per Poster-Aushang, Social Media und Mund-zu-Mund-Einladung werden Interessierte für den monatlichen Treff gewonnen. Es wird repariert, was in der Zeit von monatlich 2 Stunden zu schaffen ist. Dazu ging es in der Vergangenheit auch

schon mal zu den Interessierten nach Hause, wenn etwa kaputte Dinge wie große Rasenmäher oder Waschmaschinen nicht transportabel waren. In der Zeit der Corona-Lockdowns half das Team zudem mit Online-Beratung aus. Einige Präsenztreffen umfassten auch Upcyclingangebote für Kinder, die vom Nationalparkhaus in Bad Schandau organisiert wurden.

Anekdoten

Das Reparieren ist immer wieder mit heiteren und erfreulichen Anekdoten verbunden. So gibt es immer mal wieder Momente von „Blitz-Heilungen“ kaputt geglaubter Geräte. Dazu gehörte beispielsweise im Rahmen der Königsteiner Reparatur-Initiative ein Elektro-Rasenmäher, der von seiner Besitzerin als defekt angesehen wurde, nach Anschluss an die Stromversorgung jedoch sofort

wieder tadellos funktionierte. Eine andere Anekdote zeugt von der Wichtigkeit des Miteinanders. Als eine ältere Dame aus Königstein ihre defekte Nähmaschine zur Reparatur mitbrachte, musste das Reparaturteam mangels Fachkenntnissen zunächst passen. Durch einen schönen Zufall kam an dem Tag jedoch ein aus Syrien zugezogener Nähmaschinen-Spezialist zum Treff – und hatte das Problem mit der Maschine im Handumdrehen gelöst.

Auch eine versuchte Reparatur an einer Nass-Trocken-Reinigungsmaschine war Anlass einer besonderen Erfahrung. Das Gerät ließ sich erst gar nicht mehr einschalten – nach langer

Suche entdeckte ein Reparaturmann dann einen mit bloßem Auge kaum zu erkennenden Haar-Riss in der Zuleitung zu einem elektronischen Kleinbauteil. Auch in diesem Fall konnte durch eine kleine Reparaturmaßnahme die Funktion des Geräts wieder vollständig hergestellt werden.

Wermutstropfen

Natürlich lassen sich nicht alle Gegenstände gut reparieren. Das liegt an der Tatsache, dass die Hersteller eine Reparatur oft sogar verhindern, etwa indem Gehäuse so gebaut werden, dass diese nicht ohne Schaden geöffnet oder Verschleißteile nicht ausgewechselt werden können.

Und jetzt Sie:

Kommen Sie zum Reparatur-Treff

Königstein – jeden letzten Freitag im Monat

Werkstatt26, Pirnaer Straße 26, 01824 Königstein
Vor Anmeldung notwendig, bei Johannes Dietrich:
Tel. 0151-42032847, werkstatt26.de

Stolpen – jeden 2. Dienstag im Monat,

17 - 19 Uhr, Gogelmosch e.V., Schafbergblick 1,
01833 Stolpen, gogelmoschhaus.de

Freital - jeden 2. Donnerstag im Monat

17 -20 Uhr, Freital, August-Bebel-Straße 3, Dachgeschoss,
repaircafe.fueralle.org

Tharandt - jeden 4. Mittwoch im Monat

17– 19 Uhr, Pianner Straße 13, Kuppelhalle,
tharand-tel.de/repaircafe-tharandt/

Weitere Reparatur-Initiativen finden Sie unter:

www.reparatur-initiativen.de/



Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Übersicht über die Beschlüsse aus der Kreistagsitzung vom 10.10.2022

TOP 5

Vorlage-Nr.: 2022/7/0461

Beschlussfassung zur Durchführung eines kreisweiten Förderprojekts zum Breitbandausbau unter Leitung der Landkreisesverwaltung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 6

Vorlage-Nr.: 2022/7/0443

Änderung der Verordnung über die Erhebung der Beförderungsentgelte für den Verkehr mit Taxen für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Taxitarifordnung)

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

TOP 7

Vorlage-Nr.: 2022/7/0435-1

Beschlussfassung über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Budget 0500 - Hauptamt

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 8

Vorlage-Nr.: 2022/7/0455-1

Beschlussfassung über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Budget 1600 - Immobilien- und Baumanagement

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 9

Vorlage-Nr.: 2022/7/0452

Beschlussfassung über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Budget 2100 - Jugendamt

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 10

Vorlage-Nr.: 2022/7/0433

Beschlussfassung über den Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 11

Vorlage-Nr.: 2022/7/0454

Beschlussfassung über die Zuschlagserteilung zur Vergabe der Energielieferleistung für die Abnahmestellen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 01.01.2023 bis 31.12.2024

Abstimmungsergebnis: **unter Berücksichtigung von Ergänzungen im Beschluss mehrheitlich beschlossen**

TOP 12

Vorlage-Nr.: 2022/7/0403

Beschlussfassung über die Einführung eines kommunalen Energiemanagements in den Liegenschaften in der Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

TOP 13

Vorlage-Nr.: 2022/7/0446

Beschlussfassung über Zuschüsse an Schulträger der städtischen Gymnasien im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gymnasialzuschuss)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 14

Vorlage-Nr.: 2022/7/0436

Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des kommunalen Aktionsplans des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 15

Vorlage-Nr.: 2022/7/0440

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von August 2021 bis Juli 2022

Kenntnisnahme

TOP 16

Vorlage-Nr.: 2022/7/0466

Beschlussfassung über die Reihenfolge der Stellvertretung des Landrates

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 17

Vorlage-Nr.: 2022/7/0407-2

Beschlussfassung über die erste Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

TOP 18

Vorlage-Nr.: 2022/7/0421-1

Beschlussfassung über erforderliche Mandatsänderungen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 19

Vorlage-Nr.: 2022/7/0428

Beschlussfassung über die Abberufung und Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 20

Vorlage-Nr.: 2022/7/0444

Beschlussfassung über die Sitzungstermine des Kreistages, seiner Ausschüsse und Beiräte für das Kalenderjahr 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 21

Vorlage-Nr.: 2022/7/0448

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2021 bis 31.12.2021 der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Kenntnisnahme

TOP 22

Vorlage-Nr.: 2022/7/0449

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2021 bis 31.12.2021 der Kreisentwicklungsgesellschaft mbH (KEG)

Kenntnisnahme

TOP 23

Vorlage-Nr.: 2022/7/0429

Information über den Prüfungsbericht zur überörtlichen Prüfung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der Haushaltsjahre 2010-2019

Kenntnisnahme

Erste Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Auf der Grundlage von § 34 Absatz 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Landkreisordnung - SächsL-KrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom

9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10. Oktober 2022 folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse vom 22. Juni 2020 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Kreisräte können sich zu Fraktionen zusammenschließen, sofern diese fünf Prozent der Kreisräte umfassen. Diese sind Organeile des Kreistages. Jeder Kreisrat kann nur einer Fraktion angehören. Satz 1 wird erst mit Ablauf der 7. Legislaturperiode wirksam. Bis zum Ablauf der 7. Legislaturperiode liegt die Mindestfraktionsstärke bei vier Kreisräten.“

2. § 23 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Offene und namentliche Abstimmungen in den Sitzungen des Kreistages erfolgen grundsätzlich mittels eines elektronischen Abstimmungssystems. Unbeschadet bleibt das Recht des Kreistages, im Einzelfall etwas anderes zu beschließen. Ist die Nutzung des elektronischen Abstimmungssystems aus technischen Gründen nicht möglich, so erfolgt die offene Abstimmung durch Handzeichen. Wird durch den Kreistag namentliche Abstimmung bestimmt, erfolgt die Stimmabgabe in alphabetischer Reihenfolge. Dabei ist die Stimmabgabe jedes Mitgliedes des Kreistages in der Niederschrift zu vermerken. In den Ausschüssen und Beiräten erfolgt die Abstimmung in der Regel offen durch Handzeichen und nicht mittels elektronischen Abstimmungssystems.“

3. Nach § 23 Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 eingefügt, der wie folgt gefasst wird:

„Abstimmungen mittels eines elektronischen Abstimmungssystems dürfen nur unter Verwendung des eigenen zugewiesenen Abstimmungsgerätes erfolgen. Der Sitzungsleiter eröffnet die Abstimmung. In der Regel wird offen abgestimmt. Bei der offenen Abstimmung wird durch das elektronische Abstimmungssystem visualisiert, welche Kreistagsmitglieder bereits abgestimmt haben. Das Stimmverhalten des einzelnen Kreistagsmitgliedes wird dabei nicht angezeigt. Die Kreistagsmitglieder können ihr Abstimmverhalten ändern, bis der Sitzungsleiter die Abstimmung beendet. Bei der namentlichen Abstimmung wird das Abstimmverhalten der Kreistagsmitglieder durch das elektronische Abstimmungssystem visualisiert. Hierbei wird das persönliche Abstimmungsverhalten zum Zwecke der Erstellung der Sitzungsniederschrift gespeichert und anschließend gelöscht.“

4. Nach § 23 Absatz 4 wird ein neuer Absatz 5 eingefügt, der wie folgt gefasst wird:

„Die Abstimmungsgeräte werden durch die Geschäftsstelle Kreistag vor Beginn der Sitzung ausgeteilt und sind am Ende der Sitzung oder bei vorzeitigen Verlassen des Sitzungssaales auf dem Sitzplatz zu belassen.“

5. § 23 Absatz 4 wird zu § 23 Absatz 6.

6. § 23 Absatz 5 wird zu § 23 Absatz 7.

7. § 23 Absatz 6 wird zu § 23 Absatz 8 und wird wie folgt neu gefasst:

„Für den Fall, dass die Abstimmung mittels elektronischer Abstimmungsanlage nicht erfolgen kann, wird eine genaue Auszählung des Abstimmungsergebnisses nur auf Anordnung des Vorsitzenden, auf Antrag einer Fraktion oder wenn das Ergebnis zweifelhaft erscheint vorgenommen. Ist das Ergebnis der Abstimmung zweifelhaft, so wird die Abstimmung auf Verlangen des Vorsitzenden oder auf Antrag einer Fraktion, der unverzüglich zu stellen ist, wiederholt. Die vorherige Abstimmung wird unwirksam.“

8. § 23 Absatz 7 wird zu § 23 Absatz 9.
 9. § 23 Absatz 8 wird zu § 23 Absatz 10.
 10. § 23 Absatz 9 wird zu § 23 Absatz 11.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Erste Änderung für den Kreistag und seine Ausschüsse tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, den 12.10.2022

M. Geisler
 Landrat

Hinweis:

Nach § 3 Absatz 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen und andere Rechtsvorschriften des Landkreises, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Absatz 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) wenn die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

§ 3 Absatz 4 Satz 1 und Absatz 5 SächsLKrO gelten für andere Rechtsvorschriften des Landkreises entsprechend.

Verordnung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Festsetzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Wesenitzhang und –aue zwischen Pirna-Liebenthal und Pirna-Copitz“ am 27. August 2022 in Kraft getreten

Die Verordnung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Festsetzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Wesenitzhang und –aue zwischen Pirna-Liebenthal und Pirna-Copitz“ wurde am 31. Mai 2022 ausgefertigt. Mit der Neuausweisung wurde das ehemalige etwa neun Hektar kleine NSG „Wesenitzhang bei Zatzschke“ aus dem Jahr 1974 auf eine Fläche von ca. 53 Hektar erweitert. Es umfasst Teile der Stadt Pirna mit den Gemarkungen Hinterjessen, Liebenthal, Zatzschke und Copitz und die Gemeinde Lohmen mit den Gemarkungen Daube und Doberzeit.

Das Naturschutzgebiet repräsentiert ein funktionsfähiges Auenökosystem, welches verbunden ist mit naturnahen Laubmischwäldern an den Hängen, natürlichen Bach- und Quellwäldern der Wesenitzau sowie extensiv genutztem, teilweise sehr artenreichem Grünland als Element der kulturhistorisch

geprägten Auenlandschaft. Das Mosaik aus unterschiedlichsten Biotoptypen bewirkt eine hohe Strukturvielfalt.

Teile des Naturschutzgebietes sind Bestandteil des kohärenten ökologischen Netzes „Natura 2000“ mit dem FFH-Gebiet „Wesenitz unterhalb Buschmühle“ und dem Vogelschutzgebiet (SPA) „Elbtal zwischen Schöne und Mühlberg“. Hier ist die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Naturschutzgebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlicher Bedeutung besonders wichtig. Dazu zählen vor allem Hainsimsen-Buchenwälder, Eichen-Hainbuchenwälder, Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern, feuchte Hochstaudenfluren, magere Flachland-Mähwiesen und Fließgewässer mit Unterwasservegetation.

Die Laubmischwälder am linken Wesenitzufer gehören zu den artenreichsten Wäldern im Elbhügelland. Unter den vorgefundenen Pflanzenarten sind entsprechend der Roten Liste von SACHSEN (2013) eine extrem seltene, sechs stark gefährdete und 15 in Sachsen gefährdete Arten sowie 23 Arten der Vorwarnliste. Als bedeutende Pflanzenarten kommen im Gebiet die u.a. der Elbe-Sitter, das Breitblättrige Knabenkraut sowie der Riesen-Schachtelhalm vor, unter den Tierarten sind Biber, Fischotter, Gänsesäger, Grüne Flussjungfer und Gebänderte Heidelibelle hervorzuheben.

Mit einer circa acht Hektar großen Prozessschutzzone soll die dauerhafte Gewährleistung ungestörter Entwicklungsabläufe und Prozesse der Natur in ihrer natürlichen Dynamik und ohne unmittelbare anthropogene Beeinflussung gewährleistet werden, damit sich Biotope und Lebensstätten der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten sowie störungsempfindliche Tierarten entwickeln können.

Die Neufestsetzung wurde in einem umfangreichen Verfahren unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Stadt Pirna, der Gemeinde Lohmen sowie der Öffentlichkeit durchgeführt. Viele Anregungen und Hinweise wurden bei der Ausgestaltung der Schutzgebietsverordnung berücksichtigt.

Die Verordnung mit Karten ist nach vorheriger Anmeldung während der Sprechzeiten des Landratsamtes zur kostenlosen Einsicht für jedermann in der Abteilung Umwelt, Referat Naturschutz, Weißeritzstraße 7, Zimmer 312 in 01744 Dippoldiswalde niedergelegt.

Über den Link <http://www.landratsamt-pirna.de/naturschutz-aktuelles.html> stehen neben dem Verordnungstext auch eine Übersichtskarte und die Liegenschaftskarte sowie die GIS-Daten zum Download zur Verfügung.

Für Besucher des Gebietes weist das Umweltamt darauf hin, dass Wald- und Wanderwege nicht verlassen werden dürfen und Hunde immer anzuleinen sind. Das Befahren von Flächen mit motorbetriebenen Fahrzeugen und das Zelten sowie das Übernachten ist auch für Angler verboten. Darüber hinaus sind Schäden an der Ufervegetation auch zur Vermeidung von Erosion an den Uferbereichen zu vermeiden. Gleiches gilt für Beunruhigung durch Lärm und Müll. Eine Beschilderung des Naturschutzgebietes an den Zugängen ist für Anfang 2023 vorgesehen.

Umweltamt

Interessenbekundungsverfahren für die finanzielle Unterstützung von Naturschutzstationen in den Jahren 2023 und 2024

Die Naturschutzarbeit im Freistaat Sachsen wird wesentlich durch ehrenamtliches Engagement und die Arbeit von Naturschutzvereinigungen unterstützt.

Naturschutzarbeit besteht wesentlich aus

- Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und den damit verbundenen praktischen Naturschutzmaßnahmen;
- dem Management und der Betreuung von Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten sowie von gefährdeten und geschützten Tier- und Pflanzenarten;
- Forschungsvorhaben, der Erstellung von Stellungnahmen und aus Öffentlichkeitsarbeit sowie
- der Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes und der Umweltbildung.

Einen bedeutenden Teil zur Erfüllung dieser Aufgaben tragen Naturschutzvereinigungen und ehrenamtliche Naturschutz Helfer bei. In Naturschutzstationen können diese Arbeiten gebündelt und koordiniert werden.

Die Regierungsfraktionen Sachsens haben sich auf die verstärkte finanzielle Unterstützung der Naturschutzstationen verständigt. Die Entscheidung über die Auswahl und die Anerkennung der Naturschutzstationen nach vorgegebenen Mindest- und Abwägungskriterien sowie über die Höhe der Unterstützung trifft das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde im Einvernehmen mit dem Naturschutzbeirat. Die Entscheidung fällt auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorbehaltlich des dafür erforderlichen Haushaltsbeschlusses des Sächsischen Landtages für die Jahre 2023 und 2024.

Für das Auswahlverfahren ist die folgende Verfahrensweise vorgegeben:

Alle Naturschutzstationen sind aufgerufen, sich auf der Internetseite der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt <https://www.lanu.de/de/Naturschutzstationen.html> über die Voraussetzungen und das Verfahren zur finanziellen Unterstützung zu informieren. Die verantwortlichen Institutionen und Naturschutzvereinigungen werden daher gebeten, eine schriftliche Interessenbekundung bei der unteren Naturschutzbehörde **bis zum 13. November 2023** einzureichen. Das dazugehörige Formular finden Sie auf der Internet-Seite <https://www.lanu.de/de/Naturschutzstationen/Finanzielle-Unterstuetzung-der-Naturschutzstationen.html>. Auf Grundlage dieser Interessenbekundungen wird das Verfahren zur Auswahl der Stationen und deren Unterstützung durch die Untere Naturschutzbehörde mit dem Naturschutzbeirat durchgeführt.

Die Auswahl der zu fördernden Naturschutzstationen richtet sich nach den folgenden Kriterien, deren Erfüllung in der Interessenbekundung, ggf. mit Anlagen, detailliert begründet werden muss:

1. Die Naturschutzstation hat einen Standort im **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**.
2. Die Naturschutzstation ist bis einschließlich **21.07.2016** errichtet worden. In begründeten Fällen, insbesondere zur Schließung größerer räumlicher Lücken im landesweiten Netz von Naturschutzstationen ist auch die Unterstützung von Naturschutzstationen, die nach dem 21.07.2016 errichtet worden sind bzw. errichtet werden sollen, möglich. Sofern durch einen gemeinsamen Naturraum geboten, kann die Förderung auch die kreisübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzstationen umfassen.
3. Es findet eine **kontinuierliche, ganzjährige Tätigkeit** in **eigenen Räumlichkeiten** statt.
4. Angestelltes, **fachkompetentes Personal** dient als Ansprechpartner bzw. arbeitet in der Projektleitung.
5. Die Naturschutzstation ist in ihrer Arbeit **landkreisorientiert, regional vernetzt und arbeitet mit der Unteren Naturschutzbehörde** eng zusammen.

6. Die Naturschutzstationen üben Tätigkeiten im Bereich der **praktischen Naturschutzarbeit** (Maßnahmen in den Bereichen Artenschutz, Biotoppflege, Schutzgebietsbetreuung, naturschutzfachliche Dokumentation) **und Umweltbildung** aus.

7. Tätigkeiten im Bereich der **praktischen Naturschutzarbeit** einschließlich Koordination, Vorbereitung, Maßnahmebegleitung und Dokumentation nehmen mindestens 50% des Finanzvolumens der zu unterstützenden Maßnahmen ein. Auf der Interessenbekundung sind dazu unter Punkt 4. „geplante Maßnahmen“ die für die finanzielle Unterstützung vorgesehenen Aktivitäten zur Umsetzung der Naturschutzziele in Natura 2000-Gebieten, NSG und FND sowie für Arten- und Biotopschutz und den Biotopverbund entsprechend der im folgenden Link dargestellten Schwerpunkte des Arten- und Biotopschutzes für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge darzustellen und mit Angaben zu den Maßnahmen einschließlich Anzahl und avisierter Flächengröße zu konkretisieren:

https://www.landratsamt-pirna.de/download/Naturschutzstrategie_im_Landkreis_Saechsische_Schweiz-Osterzgebirge.pdf

Im Rahmen der Vergabe der Finanzmittel wird auf eine ausgewogene Verteilung der Mittel zwischen Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit auf der einen und praktischer Naturschutzarbeit auf der anderen Seite geachtet.

8. Es besteht die Bereitschaft, auf Wunsch des Landkreises hinsichtlich der Koordinierung, Vernetzung und Information von Naturschutz Helfern unterstützend tätig zu werden.

Für Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Umweltamt, Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03501 515-3430
E-Mail: naturschutz@landratsamt-pirna.de

Ankündigung von Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG¹)

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge möchte darüber informieren, dass das Vermessungsamt im gesamten Kreisgebiet ab sofort wieder örtliche Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) aufgenommen hat.

Die Arbeiten umfassen örtliche Erhebungen zur Aktualisierung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters, insbesondere des Gebäudebestandes. Es handelt sich hierbei um eine Inaugenscheinnahme, Vermessungs- bzw. Abmarkungsarbeiten finden in diesem Zusammenhang nicht statt.

Gemäß § 5 SächsVermKatG dürfen die damit befassten Mitarbeiter Flurstücke und bauliche Anlagen betreten und die erforderlichen Arbeiten vornehmen. Die Mitarbeiter können sich durch einen gültigen Dienstaussweis legitimieren. Das Betreten der Grundstücke wird nur auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt. Sind Grundstücke nicht öffentlich zugänglich, werden sich die Mitarbeiter vorher persönlich ankündigen.

Für Rückfragen erreichen Sie uns während der Öffnungszeiten (Besucheranschrift: Schloßpark 4 in 01796 Pirna) oder den zuständigen Mitarbeiter telefonisch unter 03501 515-3346 bzw. per E-Mail unter katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Gebäudebestandes bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur auf eigene Kosten zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt hiervon unberührt.

Pirna, den 13.09.2022

gez. Kilian
Referatsleiter

¹⁾ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148) in der jeweils geltenden Fassung.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines Stahlgittermastes (Höhe 41,00 m) inkl. notwendiger Infrastrukturen für Mobilfunkstationen

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00884-22-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 258/1 der Gemarkung Klingenberg in Klingenberg (01774), folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung eines Stahlgittermastes (Höhe 41,00 m) inkl. notwendiger Infrastrukturen für Mobilfunkstationen in Klingenberg (01774), auf dem Flurstück 258/1 der Gemarkung Klingenberg erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Eine Akteneinsicht kann bei der zuständigen Gemeinde oder bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises erfolgen.

Pirna, den 26.09.2022
Bauamt

Tierärztliche Notdienste

Rufbereitschaft

Kleintier- Notdienst Raum Pirna und Sebnitz

| | |
|---------------------|--|
| 14.10. - 21.10.2022 | Dr. Nachtigall, Heidenau 03529 519422, 03529 511508 |
| 21.10. - 28.10.2022 | TA Dr. Nestler, Dohna 0176 43827448 |
| 28.10. - 04.11.2022 | TA Dr. Nitzsche, Pirna-Cotta A 0151 70548337 |
| 04.11. - 11.11.2022 | Dr. Kühnel, Pirna 03501 528640, 035025 51191 |

11.11. - 18.11.2022 Dr. Modrakowski, Söbrigen
0176 24706861

Großtier-Notdienst Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Hohnstein, Lohmen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tierarztpraxis Dr. Carina Schirm, Lohmen,
03501 571400, 0162 1082025

Groß-/Kleintier-Notdienst Raum Freital/Dippoldiswalde

14.10. - 21.10.2022 TA Lutz Gläser, KO Hartha
0171 4089928

21.10. - 28.10.2022 TA Thomas Kießling, Possendorf
035206 21381

28.10. - 04.11.2022 DVM Ulf Ulrich, Freital-Hainsberg
0152 34526231

04.11. - 11.11.2022 TÄ Dr. D. Solarek, Wilsdruff
035204 48011

11.11. - 18.11.2022 Dr. Tobias Gieseler, Dorfhain
035055 64558

Groß-/Kleintier-Notdienst Raum Hartmannsdorf

14.10. - 18.11.2022 TAP Hänel, Hartmannsdorf
037326 9186, 0172 2713516

Veröffentlichung auch unter:

www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie als Leiter/in des Sozialpsychiatrischen Dienstes

im Gesundheitsamt zur unbefristeten Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Wochenstunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. Personalführung und Organisationsgestaltung im Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratung und Betreuung Betroffener, Angehöriger sowie Personen des sozialen Umfeldes und die Erstellung fachärztlicher Stellungnahmen und Gutachten.

Sie sollten eine Approbation als Ärztin/Arzt mit Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie bzw. Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie besitzen.

Den ausführlichen Ausschreibungstext lesen Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ausschreibungen.html.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Der Landkreis Sächsische Schweiz–Osterzgebirge schreibt eine Stelle als

Beauftragter für Integration und Migration (männlich/weiblich/divers)

zur Besetzung zum 01.01.2023 befristet bis 31.12.2024 aus. Der Arbeitsort ist Pirna.

Die/der Beauftragte ist in der Ausübung der Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Kreistages und den für den Aufgabenbereich zuständigen Ausschüssen mit beratender Stimme teilnehmen (§ 60 Abs. 4 Sächs-LKrO).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Ausländer,
- Zusammenarbeit mit dem Kreistag, den Ausschüssen und Fachämtern des Landkreises, den kommunalen Verantwortungsträgern in den Städten und Gemeinden und dem sächsischen Ausländerbeauftragten in Angelegenheiten der Integration und Migration,
- Beratung und Information von Verwaltungen und Privatpersonen zu migrations- und integrationspezifischen Themen,
- Initiierung, Begleitung und Moderation von Prozessen und Projekten in der Migrantinnen- und Migrantenarbeit,
- Förderung der Zusammenarbeit von Organisationen, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen der Region,
- Unterstützung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement sowie spezieller Projekte und interkultureller Aktivitäten,
- Durchführung regelmäßiger Sprech- und Beratungsgesprächen,
- Aufklärung und Information durch Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung und Bereitstellung von Berichten, Informationsmaterialien, Organisation von Informationsveranstaltungen, Teilnahme an Einwohnerversammlungen sowie Stadt- und Gemeinderatssitzungen.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben sucht der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eine verantwortungsbewusste, engagiert arbeitende und kontaktfreudige Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hoch- bzw. Fachschulstudium oder einer Berufsausbildung mit langjährigen relevanten Praxiserfahrungen in der Integrations- und/oder Entwicklungszusammenarbeit. Unabdingbar sind interkulturelle Kompetenz und Einfühlungsvermögen in die Belange, Wünsche und Probleme der Menschen mit Migrationshintergrund sowie Kreativität und Organisationstalent für Maßnahmen der Integrationsförderung.

Erwartet werden ausgeprägtes konzeptionelles Denkvermögen zur Entwicklung von Handlungs- und Lösungsstrategien, Grundkenntnisse im Ausländer- und Asylrecht, kommunikative Kompetenzen und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Sozialkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Organisations- und Durchsetzungsvermögen. Zwingend vorausgesetzt werden mehrjährige Erfahrungen in der Integrations- und Migrationsarbeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- eine nach der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertete Stelle,
- eine Zusatzversorgung sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- Jobticket mit der DB Regio AG und den Partnerunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe,
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen,
- Gleitzeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Bewerbungsformular auf www.interamt.de.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein handschriftliches Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationsnachweise und sonstigen Unterlagen bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 23.10.2022.

Gemeinde Müglitztal

Immobilienausschreibung

Zur Vermietung (ab sofort) sind **zwei wunderschöne 2-Raum-Wohnungen** (47,5 m² und 48,5 m²) mit Balkon, zentral im idyllischen und ruhigen Ortsteil Mühlbach- Am Sportplatz 1 und 2 gelegen, zu vergeben. Der Wohnraum kann mit der Anmietung eines Bodenzimmers noch erweitert werden (beheizbar, ca. 10 m² groß).

Die Kaltmiete beträgt pro Wohnung 260,00 Euro zzgl. Nebenkosten. Anbei erhalten Sie die Angaben aus dem Energieausweis/Verbrauchsausweis: 139 kWh/(m².a), Energieträger Erdgas, Baujahr 1965.

Weitere Informationen und Bilder zu den Wohnungen erhalten Sie auf unserer Webseite unter dem Reiter Bekanntmachung und Ausschreibung: www.gemeindeverwaltung-mueglitztal.de/.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung! Diese senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Müglitztal, OT Weesenstein, Schulstraße 18, 01809 Müglitztal.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an 035027 5771 oder per E-Mail an info@gemeinde-mueglitztal.de.



Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) beliefert ca. 150.000 Einwohner mit Trinkwasser und ist somit eines der bedeutendsten Wasserversorgungsunternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.



Zur weiteren Verstärkung unserer Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) und bieten folgende unbefristete **krisensichere** Jobs an:

- **Teamleiter**
jeweils für Technische Dienste und Bauprojekte
- **Kaufmännische Sachbearbeiter**
in den Gebieten des Personal- und Rechnungswesens
- **Technische Sachbearbeiter**
für Bauprojekte, technische Verwaltung und Geoinformationssystem

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen mit den einzelnen Aufgabenbereichen und dem Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite www.zvww.de/stellenanzeigen.

Sind Sie interessiert an einer anspruchsvollen und langfristigen Beschäftigung?

Dann bewerben Sie sich für eine dieser Positionen - bevorzugt per E-Mail.

Ihr Kontakt: Kerstin Scott - Bereichsleiterin Verwaltung
E-Mail: bewerbung@zvww.de Telefon: 035971 80 60 0
ZVWV Pirna/Sebnitz Markt 11 in 01855 Sebnitz

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihre Unterlagen nach Abschluss der Stellenausschreibung nicht zurücksenden. Wünschen Sie eine Rückgabe der Unterlagen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen oder diese nach vorheriger Rücksprache bei uns persönlich abzuholen. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Staatsbetrieb Sachsenforst - Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Ausschreibung

zur Verpachtung landwirtschaftlich genutzter Flächen des Freistaates Sachsen, Staatsbetrieb Sachsenforst im Zuständigkeitsbereich der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz ab 01.01.2023

Nähere Informationen unter: www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html

Trauma Inflation – Über die Zukunft unseres Geldes

Die Inflationsrate steigt – nicht zuletzt bedingt durch die Corona Pandemie und den Krieg in der Ukraine. Doch ist die Sorge, vieles oder gar alles zu verlieren, begründet? Der Dresdner Wirtschaftsberater und Finanzexperte Friedbert Damm geht dieser Frage am 22.11.2022 um 19

Uhr in der Stadtbibliothek Freital nach und liefert Hintergrundwissen zur Entstehung, Messung und den Dynamiken von Inflation. Nach einem Impulsvortrag gibt es Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 0351 6413748 bzw. www.vhs-ssoe.de.

- Trauma Inflation oder: wie bringen wir unser Geld in Sicherheit? Vortrag und Diskussion

Di, 22.11.2022, 19:00 – 21:00 Uhr, Stadtbibliothek Freital, kostenfrei



Alles Lüge!? Querdenker, Reichsbürger und Co

Mit der Corona Pandemie haben sich die Meinungen und Haltungen gegenüber Politik, Wissenschaft und Medien zutiefst gespalten, zum Teil sogar in den eignen Freundes- und Familienkreisen. Zunehmende Radikalisierungsprozesse sind nicht selten Teil dieser Kontroversen. Am 24.11.2022, 19 Uhr sind in der VHS Pirna der Politik- und Kommunikati-

onswissenschaftler Sebastian Trept und der Soziologe Felix Schilk zu Gast, um dem Phänomen moderner Verschwörungserzählungen nachzugehen und Ursachen und Wirkungen dieser zu analysieren. Auch werden Strategien diskutiert, wie mit Verschwörungsgläubigen im privaten Umfeld umgegangen werden kann.

Anmeldung erforderlich unter 03501 710990 bzw. www.vhs-ssoe.de.

- Reichsbürger, Querdenker und Co - Vortrag mit Diskussion

Do, 24.11.2022, 19:00 – 21:00 Uhr, VHS Pirna, kostenfrei



Alles rund um den Beruf

Sie möchten Ihre beruflichen Kompetenzen erweitern und sich im Job weiterentwickeln? Mit gezielten Kursangeboten, die genau auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind, unterstützt Sie die Volkshochschule dabei!

Die sichere Nutzung der gängigen **Bürosoftware** ist heute unerlässlich, um die ständig steigenden Anforderungen zu meistern. Mit „Fit am PC“ bis hin zu Spezialkursen für die einzelnen MS Office-Komponenten ist alles dabei.

Bei den Xpert Business Lern-Netz-Kursen stehen alle wichtigen Bereiche der **Betriebswirtschaft** im Mittelpunkt. Und das Besondere dabei: Diese Kurse



können Sie auch online bequem von zuhause aus besuchen!

Ob im Internet oder im Kontakt mit ausländischen Part-

nern – ohne Englisch geht fast nichts. Mit den Kursen „**Business English** for Beginners Stufe A2“ oder „Business English Stufe B1 – Crashkurs“ gibt es

z. B. Wirtschaftsentgelschkurse, die auf verschiedenen Niveaustufen ganz auf die spezifischen Bedürfnisse der Geschäftswelt ausgerichtet sind.

Gewinn bringend moderieren, mit Partnern und Kollegen auch in schwierigen Situationen auf Augenhöhe kommunizieren und erfolgreich Projekte managen – auch dafür finden Sie an der VHS die richtigen Kurse.

Eine Übersicht der aufgeführten Kurse finden Sie auf der Internetseite der Volkshochschule www.vhs-ssoe.de.

Der passende Kurs war nicht dabei? Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und finden individuelle Lösungen.

Alle Kurse sind auch als Einzelschulung oder Firmenkurs durchführbar.

Redaktion/Fotos: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Angebote



Ratgeber Smartphone (5,00 € pro Termin)

- Do, 20.10.2022, 13:00 - 14:30 Uhr, Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte
- Do, 20.10.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte
- Di, 25.10.2022, 13:00 - 14:30 Uhr, Historische Sammlungen im Gesundheitspark in Bad Gottleuba
- Di, 25.10.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, Historische Sammlungen im Gesundheitspark in Bad Gottleuba
- Mi, 26.10.2022, 10:30 - 12:00 Uhr, Kuppelhalle in Tharandt
- Do, 27.10.2022, 09:00 - 10:30 Uhr, Geißlerhaus in Bärenstein
- Do, 27.10.2022, 11:00 - 12:30 Uhr, Geißlerhaus in Bärenstein
- Di, 01.11.2022, 10:45 - 12:15 Uhr, Werkstatt 26 in Königstein
- Mi, 09.11.2022, 16:30 - 18:00 Uhr, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Fr, 11.11.2022, 10:45 - 12:15 Uhr, GogelmoschHaus in Stolpen
- Do, 17.11.2022, 13:00 - 14:30 Uhr, Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte
- Do, 17.11.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte

Ratgeber PC (5,00 € pro Termin)

- Fr, 11.11.2022, 09:00 - 10:30 Uhr, GogelmoschHaus in Stolpen

Weltblicke (kostenfrei)

Bei den Berggorillas in Uganda

- Fr, 04.11.2022, 19:30 - 21:00 Uhr, Kuppelhalle in Tharandt

Archipel Svalbard - Im Land der Eisbären und Rentiere

- Fr, 04.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, Werkstatt 26 in Königstein

Dresden. Eine Trilogie - Teil 1: Die Altstadt

- So, 06.11.2022, 16:00 - 18:00 Uhr, Geißlerhaus in Bärenstein

Bei den Berggorillas in Uganda

- Di, 08.11.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, Historische Sammlungen im Gesundheitspark in Bad Gottleuba

„Decollata - Die Enthauptete“ - Autorenlesung und Gespräch

- Mi, 09.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, Stadtbibliothek in Freital

Tadschikistan - ein Bergland zwischen Stolz und Armut

- Do, 10.11.2022, 18:00 - 20:15 Uhr, VHS in Pirna

Insel: Insel aus Feuer und Eis

- Fr, 11.11.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, GogelmoschHaus in Stolpen

Weitere Termine im Landkreis finden Sie unter:

www.vhs-ssoe.de/vhs-unterwegs-digitale-chance

www.vhs-ssoe.de/vhs-unterwegs-weltblicke

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Exkursion: Erzgebirgswald im Klimawandel

Am 20. November lädt die VHS zu einer Tagesexkursion ein, die unsere Wälder unter Klimabedingungen näher betrachtet. Naturnahe Waldgesellschaften und naturferne Monokulturforsten im Umfeld des Bärensteiner Bielatales werden verglichen und deren Herausforderungen, aber auch Chancen kritisch betrachtet. Die Exkur-



sion gibt außerdem Anregungen, was man selbst für die Erhaltung eines stabilen Ökosystems „Wald“ vor der eigenen Haustür tun kann.

- Erzgebirgswald im Klimawandel Exkursion
22H10508D, So, 20.11.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Altenberg, Biotoppflegebasis Grüne Liga Osterzgebirge, 5,00 €

Kunsthistorische Vorträge

In den Vorträgen beleuchtet die Kunsthistorikerin Dr. Marianne Risch-Stolz das Werk einzelner Künstler oder Künstlergruppen, kunstgeschichtliche Perioden



oder die Umsetzung bestimmter Themen in der Kunstgeschichte. In kurzweiligen Vorträgen erfahren Sie aber auch gesellschaftliche Hintergründe und deren Einflüsse auf die Schaffensperioden. Um Anmeldung wird gebeten.

- Claude Monet (1840-1926) - „Man müsste mit Gold und Edelsteinen malen.“, Mo, 07.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- Mondscheinlandschaften, Mo, 14.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Bella Italia! Italienische Sprache, Kultur und Küche

Die verschiedenen Italienischkurse vermitteln nicht nur die italienische Sprache, sondern führen auch in die Kultur und den Lebensstil des Landes ein. Für den systematischen Spracherwerb empfehlen wir einen Grundkurs, für Reiselustige bieten wir kurze Einstiegskurse an und zum Eintauchen in die kulinarische Welt Italiens sind die praktischen Kurse „Italienisch kochen und lernen“ am besten geeignet.



- Italienisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester, Fr, 04.11. - 16.12.2022, 17:15 - 20:30 Uhr, 126,00 €
- Italienisch für den Urlaub – Einstiegskurs, Sa, 05.11. - 03.12.2022, 09:00 - 13:15 Uhr, 112,00 €
- Italienisch kochen und lernen – Einstiegskurs, Fr, 13.01. - 27.01.2023, 17:15 - 20:30 Uhr, 60,00 €

Von Seepferdchen und Wasserratten

Wasser ist ein wunderbares Element, es birgt aber auch Gefahren. Schwimmen zu können macht nicht nur Spaß, es kann auch Leben retten. Für einen ungetrübten Badespaß bietet die Volkshochschule im Geibeltbad Pirna verschiedene Kurse an:



- Aqua-Kinder-Spaß (2 - 3 Jahre)
- Aqua-Kinder-Spaß (4 - 5 Jahre)

- Schwimmen lernen für Kinder – Seepferdchen (ab 6 Jahre)
- Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre) – Festigungskurs

- Schwimmen lernen für Erwachsene
- 2. Schwimmstil – Brustkraul für jedermann
- Alle Kurse und weitere Informationen finden Sie unter: www.vhs-ssoe.de.**

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

- Vom Zauber lateinischer Inschriften**
22H10114P, Do, 03.11. - 01.12.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 x 2 UE, Pirna, VHS, 38,00 €
- Alte Schriften: Sütterlin und Fraktur**
22H10115P, Di, 08.11. - 29.11.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 4 x 3 UE, Pirna, VHS, 42,00 €
- Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht - Vortrag und Gespräch**
22H10212F, Mi, 02.11.2022, 17:30 - 19:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, VHS, 8,00 €
- Letzte Hilfe Kurs- was hilft in der Sterbebegleitung?**
22H10213P, Fr, 28.10.2022, 16:45 - 20:00 Uhr, 1 x 4 UE, Pirna, VHS, 10,00 €
- Insektenhotels für Wildbienen und mehr Obst im Garten - Vortrag und Gespräch**
22H10515P, Di, 08.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 1 x 2 UE, Pirna, VHS, 5,00 €

Kultur-Gestalten

- Aquarellmalerei - Kleingruppenkurs**
22H20114F, Sa, 05.11.2022, 09:00 - 12:00 Uhr, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 24,00 €
- Acrylmalerei – Kleingruppenkurs**
22H20115P, Do, 10.11. - 01.12.2022, 09:00 - 11:15 Uhr, 4 x 3 UE, Pirna, VHS, 66,00 €
- Die Kunst des Malens für Kinder (ab 8 Jahre)**
22H20119P, Mo, 24.10.2022, 09:00 - 12:00 Uhr, 1 x 4 UE, Pirna, VHS, 22,00 €
- Fotografie Grundkurs - Kleingruppenkurs**
22H20202P, Mi, Sa, 02.11. - 30.11.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 x 4 UE, Pirna, VHS, 180,00 €
- Ballon modellieren (ab 12 Jahre)**
22H20307P, Do, 10.11.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 1 x 2 UE, Pirna, VHS, 10,00 €

Gesundheit

- Hochsteckfrisuren - Kleingruppe**
22H30104N, Do, 03.11.2022, 17:15 - 18:15 Uhr, 1 x 1 Std., Neustadt, VHS, 10,00 €
- Nachbarschaftshilfe - Grundkurs**
22H30113P, 11.11. - 12.11.2022, Pirna, VHS, 0,00 €
- Fr, 11.11.2022, 17:00 - 20:15 Uhr, 1 x 4 UE, Sa, 12.11.2022, 09:00 - 14:00 Uhr, 1 x 6 UE
- Die Kunst des Fermentierens**
22H30603P, Do, 03.11.2022, 17:00 - 20:45 Uhr, 1 x 5 UE, Pirna, VHS, 25,00 €
- Kochen mit Kurkuma**
22H30613P, Fr, 11.11.2022, 17:00 - 20:45 Uhr, 1 x 5 UE, Pirna, VHS, 25,00 €

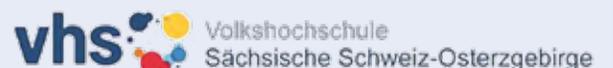
Sprachen

- Englisch - Sprachcafé**
22H40203O, Do, 03.11. - 17.11.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 3 x 2 UE, 26,00 €
- Italienisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
22H40512P, Mo, 07.11.2022 - 23.01.2023, 17:15 - 19:30 Uhr, 10 x 3 UE, Pirna, VHS, 135,00 €
- Norwegisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs**
22H40600P, Mi, 02.11.2022 - 18.01.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 10 x 3 UE, Pirna, VHS, 180,00 €
- Russisch - Auffrischung Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs**
22H40737P, Do, 03.11.2022 - 19.01.2023, 17:30 - 19:45 Uhr, 10 x 3 UE, Pirna, VHS, 180,00 €
- Latein - Einstiegskurs - Kleingruppenkurs**
22H40901P, Fr, 04.11.2022 - 03.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 12 x 2 UE, Pirna, VHS, 120,00 €

Digitale Medien-Beruf

- Webdesign mit WordPress - Eine moderne Webseite erstellen**
22H50405P, Do, 03.11. - 08.12.2022, 17:00 - 20:15 Uhr, 6 x 4 UE, Pirna, VHS, 132,00 €
- Fotobuch erstellen**
22H50505N, Di, 01.11. - 08.11.2022, 09:00 - 12:15 Uhr, 2 x 4 UE, Neustadt, VHS, 44,00 €
- 10-Finger-Schreiben am Computer**
22H50603F, Mo, 24.10. - 27.10.2022, 08:30 - 12:30 Uhr, 4 x 5 UE, Freital, VHS, 110,00 €
- Grundlagen und Systematik der Finanzbuchhaltung**
22H50702P, Di, 08.11. - 06.12.2022, 17:00 - 20:15 Uhr, 5 x 4 UE, Pirna, VHS, 110,00 €
- Projektmanagement - Basiswissen**
22H50802F, Mo, 07.11.2022, 17:00 - 20:15 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS, 50,00 €

Kontakt



- Hauptgeschäftsstelle Pirna:** Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital:** Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
- Geschäftsstelle Neustadt:** Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
- Stützpunkt Dippoldiswalde:** Am Gymnasium 1-3, 01744 Dippoldiswalde
- Internet / E-Mail:** www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Sanft mobil zum Herbstausflug! Bis zum 31. Oktober 2022 gilt der Sommerfahrplan

Steigen Sie ein und entdecken Sie die Sächsische Schweiz mit Bus, Fähre und Kirnitzschtalbahn sanft mobil.

Noch bis zum 31. Oktober fahren wir Sie mit dem erweiterten Fahrtenangebot des

Sommerfahrplans in die schönsten Wanderregionen. Wie das Osterzgebirge zeigt sich nun auch die Sächsische Schweiz im bunten Herbstlaub.

Entlang unserer Buslinien gibt es Interes-

santes und Sehenswertes zu erkunden. Für alle, die auch im Herbst - am 17. Oktober beginnen die Herbstferien - die Region erkunden möchten, haben wir einige Tipps zusammengestellt.

Ausflugstipps für das Osterzgebirge

Südlich von Dresden gelegen, erstreckt sich das Osterzgebirge mit seiner malerischen Landschaft. Höhenzüge von bis zu 900 Metern, ausgedehnte Wälder und zahlreiche Lehrpfade sind sein Markenzeichen.

Mit der PlusBus-Linie *360 (Dresden - Dippoldiswalde - Kurort Kipsdorf - Kurort Altenberg

- Zinnwald) erreichen Sie ab Dresden (Hbf.) bequem die Urlaubsregion um Altenberg. Hier angekommen, laden zahlreiche Wanderwege und Lehrpfade ein, die reizvolle Landschaft zu erkunden. Der Erlebnisberg Altenberg lädt mit verschiedenen Attraktionen, von Sommerrodelbahn über Abenteuerspiel-

platz und Kletterlabyrinth bis hin zur spektakulären Offroadfahrt mit den Mountaincarts zu einem Besuch ein. Bitte beachten Sie die saison- und witterungsabhängigen Öffnungszeiten der einzelnen Attraktionen (Infos unter: www.erlebnisberg-altenberg.de). In Dippoldiswalde besteht die Möglichkeit zum

Umstieg in die Linie 376, mit der Sie das Erholungsgebiet um die Talsperre Malter erreichen. Das beliebte Erholungsgebiet bietet viele Möglichkeiten zum Radeln und Wandern. Empfehlenswert ist der Besuch der in Oelsa und Karsdorf angrenzenden Dippoldiswalder Heide. Auf gut beschilderten Wegen werden be-

Ausflugstipps für die Sächsische Schweiz

Ab Pirna (ZOB) fahren:

- die FahrradBUS-Linien Tisá-Linie 217/219 und Bielatal-Linie 245 ohne Umstieg samt Fahrrad zum VVO-Tarif in die Höhen Böhmens (Sa, So, Feiertag, Anmeldung ab 5 Personen unter 03501 7111-160 erbeten).
- die Bastei-Linie 237 täglich zur Bastei, nach Hohnstein und Sebnitz.

- die Felsen-Linie 254 (Sa, So, Feiertag) zur Bastei und nach Bad Schandau.
- die Kirnitzschtal-Linie 241 nach Königstein, Bad Schandau, durch das Kirnitzschtal (Kirnitzschtalbahn) bis Hinterhermsdorf.

Von Königstein (Reißigerplatz) fahren:

- die FahrradBUS-Linie Bielatal-Linie 242 nach Rosenthal, Jilove Sněžník und Tisá.
- die Steine-Linie 244 u.a. zum Papstein, Gohrisch, Pfaffenstein (Forststeig).

In Bad Schandau (Nationalparkbahnhof) starten:

- die Kirnitzschtal-Linie 241 nach Königstein, Pirna, ins Kir-

nitzschtal (Kirnitzschtalbahn) und nach Hinterhermsdorf.

- die Steine-Linie 244 in das Gebiet der Steine (Forststeig).
- die Bad Schandauer Rundlinie 252 zu einer charmanten Rundtour durch die Ortsteile Bad Schandaus.
- die Lilienstein-Linie 253 zum Lilienstein.
- die Felsen-Linie 254 nach

Hohnstein (Mo-Fr) und zur Bastei (Sa, So, Feiertag).

- die Panorama-Linie 260 in Richtung Sebnitz. Mit den Fahrten der Linie 269/241 verbindet sie die Panoramadörfer Altdorf, Mittelndorf und Lichtenhain mit dem Kirnitzschtal und Bad Schandau.

Bauarbeiten bei der Kirnitzschtalbahn werden fortgesetzt

Das Hochwasser vom 17. Juli 2021 hinterließ im Kirnitzschtal erhebliche Schäden an der Infrastruktur der Kirnitzschtalbahn. Vor Saisonbeginn dieses Jahres konnten bereits die Gleisabschnitte an der Ostrauer Mühle und am Forsthaus grundlegend saniert werden. Am Forsthaus hatte der neue Durchlass am 15. August seine Bewährungs-



probe erfolgreich bestanden und alles Geröll aufgenommen. Das Wasser konnte abfließen und die Gleise waren schnell wieder frei. Am 1. November beginnen nun die Bauarbeiten zur Behebung der Schäden am hinteren Gleisabschnitt.

Damit einhergehend muss der Betrieb der Kirnitzschtalbahn eingestellt werden. Alle Fahr-

ten der Kirnitzschtalbahn werden - voraussichtlich bis zum 09. Dezember 2022 - mittels Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen dem Bad Schandauer Elbkai und dem Lichtenhainer Wasserfall angeboten.

Die Fahrpläne zum SEV sind an den Haltestellen der Kirnitzschtalbahn und im Internet unter www.rvsoe.de ersichtlich.

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Verstärken Sie unser Team ...

... werden Sie Busfahrer bei der RVSOE. Wenn Sie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem kommunalen Verkehrsunternehmen suchen, sind Sie bei uns genau richtig! Details zum Jobangebot finden Sie unter www.rvsoe.de/Jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter personalleitung@rvsoe.de.

liebe Wanderziele wie die Ruine der Barbarakapelle, der Einsiedlerstein und das Steinerne Messer erreicht.

Kontakt:



Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Preisträger im Bergwiesenwettbewerb 2022 ausgezeichnet

Im Februar 2022 feierte der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. einen ganz besonderen Geburtstag. Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten Kommunalpolitiker, Vertreter des Naturschutzes sowie Land- und Forstwirte gemeinsam, freiwillig und gleichberechtigt für den Erhalt unserer Kulturlandschaft. Für dieses herausragende Jubiläumsjahr haben die Mitarbeiter und Mitglieder des gemeinnützigen Vereines dreißig Aktionen geplant, die ganz im Zeichen des runden Geburtstages stehen. Darunter fällt auch das Bergwiesenfest mit der Prämierung der schönsten Bergwiesen. Am 18. September fand das Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit nun bereits zum 18. Mal statt. Trotz des regnerischen Wetters fanden sich viele Besucher am Fuße des Liliensteins ein, um das um-



Die Waldwiese in Kleincotta wurde zur schönsten Bergwiese in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gekürt. Mit 45 Arten ist sie mäßig artenreich, beherbergt aber als Besonderheit eine große Zahl heute sehr selten gewordener Pflanzenarten wie Teufelsabbiss, Heilziest und Fuchssches Knabenkraut. Foto: Landschaftspflegeverband

fangreiche Bildungsangebot mit Informationen über Flora und Fauna der Bergwiesen, Imkerei, Apfelsortenbestimmung, Pilzbe-

ratung und Sensedengeln zu erleben und über den Naturmarkt zu bummeln.

Als Höhepunkt des Bergwiesen-

festes 2022 wurden die schönsten diesjährigen Bergwiesen gekürt. Die Beurteilung der Wiesen durch eine tschechisch-deut-

sche Fachjury, bestehend aus Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz, Nationalparkzentrum und Landschaftspflegeverband, erfolgte bereits Anfang Juni. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Wiesen in voller Blüte. Bewertet wurden Zustand und Entwicklung der Flächen sowie Art und Weise der Bewirtschaftung.

Bergwiesen gehören zu den wertvollsten Landschaftsbestandteilen in der Region der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. In der Roten Liste werden sie als stark gefährdete Biotope aufgeführt, die in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Flächenverlust erlitten haben. Der Wert der Bergwiesen für unsere Landschaft und die dahinterstehende Arbeit, sie zu erhalten, werden durch den Bergwiesenwettbewerb in den Mittelpunkt gerückt.



Auf dem Bergwiesenfest erwartete die Besucher neben dem Naturmarkt mit deutschen und tschechischen Anbietern wieder ein attraktives Programm rund um das Thema Natur- und Landschaftsschutz in der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Hier zeigt Andreas Thiermann, wie man eine Sense richtig dengelt.

Foto: Dirk Neubert



Prämierung der schönsten Bergwiesen auf dem Bergwiesenfest:

v.l.n.r.: Patrick Pietsch (3. Platz DE), Michaela Thiemová als Vertretung für Eduard Němec (2. Platz CZ), Klaus-Peter Kaltenborn (2. Platz DE), Jitka Voglová, Bürgermeisterin von Srbská Kamenice (3. Platz CZ), Ing. Mgr. Vít Friml (1. Platz CZ). Auf dem Foto fehlt Andreas Riedel (1. Platz DE).

Foto: Dirk Neubert

Preisträger 2022

Nationalparkregion Sächsische Schweiz:

1. Platz: Andreas Riedel, Dohma - Waldwiese Kleincotta
2. Platz: Klaus-Peter Kaltenborn, Struppen - Hangwiese in Thürmsdorf
3. Platz: Patrick Pietsch, Königstein - Ziegenweide in Pfaffendorf

Nationalparkregion Böhmisches Schweiz:

1. Platz: Ing. Mgr. Vít Friml, Chřibská - Feucht- bis Nasswiese in der Gemeinde Chřibská
2. Platz: Eduard Němec, Ludvíkovice - Trockener und mesophile Wiese südöstlich der Gemeinde Růžová
3. Platz: Gemeinde Srbská Kamenice, Bürgermeisterin Jitka Voglová - Mesophile Wiese/Obstgarten in Srbská Kamenice

Kontakt

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Cordula Jost
Tel: 03504 6296-66
Fax: 03504 6296-80
E-Mail: jost@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Das Bergwiesenprojekt wird gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Website „Gutes von hier.“ im neuen Look!



Die Internetseite des Netzwerkes „Gutes von hier.“ vom Landschaft(f)t Zukunft e. V. erstrahlt in neuem Aussehen. Die Vielfalt an regionalen Produkten zählt zu den Besonderheiten der hiesigen Regionen. Der Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V. (LSZ) entwickelte und pflegt das Portal für regionale Produkte verschiedener Erzeugersparten. Ab sofort kann man auch von mobilen Geräten „smart“ auf die Informationen zugreifen. Es sind neue Kategorien wie zum Beispiel „Geschenke, regional ver-

edelt“ oder „Genusserlebnisse“ für Events hinzugefügt worden. Mit der Darstellung von **Standorten für Milch- und Lebensmittelautomaten** (gut gefüllt mit regionalen Produkten) folgen wir dem Trend, regional erzeugte Produkte rund um die Uhr anzubieten.

Die eingebaute Standortanzeige ermöglicht eine sofortige Routenplanung zum gewünschten regionalen Produzenten. Aktuell gibt es 100 regionale Hersteller und Vermarkter mit 265 Einträgen in 20 verschiedenen Kate-



gorien wie zum Beispiel Gemüse, Fleisch oder Backwaren. Mit diesem Netzwerk werden

regionale Wertschöpfungsketten und eine Erschließung zusätzlicher Einkommensquellen

für Landwirte und Gewerbetreibende unterstützt. In der Folge etablieren sich Mikronetzwerke zwischen Produzenten und Konsumenten. Es entstehen Umschlagplätze für regionale Produkte.

Die Bewahrung unserer wertvollen Kulturlandschaft durch natur- und umweltgerechte Produktion und Vermarktung sowie eine Reduzierung der Transportwege und eine Verbesserung der Identifikation aller Beteiligten mit der Region sind weitere wichtige Effekte.

„Alpaka-Glück“ im Osterzgebirge

„Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal Ferienhaus-Vermieterin sein würde“ sagt Martina Hofmann und blickt mit Stolz auf das fertiggestellte Ferienhaus auf ihrem Hof in Kleinbobritzsch (Frauenstein). Eigentlich waren sie und ihr Mann Matthias nur auf der Suche nach Weideflächen und Unterstellmöglichkeiten für ihre Alpakas. In ihrem Wohnort Hartmannsdorf hatten die beiden vor acht Jahren mit Ihrer Zucht begonnen.

Den Dreiseithof aus dem 16. Jahrhundert im Nachbarort kauften sie 2017. Sie richteten zuerst die Scheune für ihre Tiere her und überlegten, was mit dem Wohnhaus und Ne-



bengebäude geschehen sollte. Mit der Umnutzung des Nebengebäudes zu einem Ferienhaus stellte das Ehepaar noch im gleichen Jahr einen Antrag auf Förderung bei der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

Die Idee dahinter war, auf ihrem Hof „Alpaka Glück“ nicht nur Tagesgästen, sondern auch den eigenen Feriengästen Wanderungen mit ihren Tieren anzubieten. In vierjähriger Arbeit mit viel Eigeninitiative und fachmän-

nischen Know-How ist ein Ferienhaus entstanden, bei dem auf die Sichtbarkeit der bauhistorischen Details geachtet wurde. Lehmfachwerk in den Wohnbereichen und das Bruchsteingewölbe im Keller schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Im Erdgeschoss wurde darüber hinaus eine Fassauna eingebaut. Matthias Hofmann ist sich sicher: „Wenn wir nicht diese Lösung gefunden hätten, das Gebäude hätte man abreißen müssen“. Das großzügige Ferienhaus verfügt über neun Betten und eine gehobene Ausstattung. Es ist umgeben von den Weiden der Alpakas. Die Tiere und ihr Fell haben schon zahlreiche Preise

gewonnen. Im Haupthaus des Hofes befindet sich seit vergangem Jahr deshalb auch ein kleiner Laden, in dem verschiedene Produkte aus Alpaka-Wolle gekauft werden können. Das besondere an diesem bisher noch weitgehend unsanierten Gebäude ist auch, dass einst Andreas Silbermann, der Bruder Gottfrieds, darin wohnte. Deswegen reift bei den Eheleuten Hofmann gerade die Idee, ein kleines Museum darin herzurichten. Gegenstände aus dem Nachlass der Familie Silbermann, die im Silbermannmuseum in Frauenstein keinen Platz gefunden haben, würden zur Verfügung stehen.

Lust auf LEADER - Hinweis für Kurzentschlossene!

Für **Dienstag den 18.10.2022** hat die LEADER-Region Sächsische Schweiz eine **Bus-Exkursion zu LEADER-Projekten** organisiert. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gern bis 9:00 Uhr am Reisebuseinstieg auf der Gartenstraße in Pirna einfinden. Weil ein Bus auch nur eine begrenzte Platzkapazität hat, bitten wir Sie sich am Montag den **17.10.2022 bis spä-**

testens 15:00 Uhr unter 03501 4704870 anzumelden. Von Pirna fahren wir zunächst nach Graupa zum neuen Schwanengehege und zur Sternwarte. Danach besuchen wir in Dittersbach den neugestalteten, öffentlichen Spielplatz und die Kirche Dittersbach mit ihrer neuen Außenhaut. Bei dieser Gelegenheit stellt uns der Posaunenchor seine

digitalen Notenständer vor. Weiter geht es zum Reitplatz nach Wilschdorf, zum Projekt „Sanierung Dachreiter“ der Kirche Wilschdorf und der Sanierung eines Wohnstallhauses. Mit LEADER-Mitteln können auch Wirtschaftsunternehmen gefördert werden. Dies möchten wir uns bei dem Familienunternehmen Thierse in Rennersdorf anschauen.

Der Gogelmosch e. V in Stolpen ist die nächste Station. Hier wurde unter anderem ein textiles Überdachungssystem gefördert. Nach der Mittagspause geht es ins Zentrum der Stadt Stolpen. Ziel ist die sanierte „Alte Turnhalle“ mit der Nutzung durch den

ASB Neustadt. Den Abschluß unserer Rundfahrt bildet der Umbau und die Modernisierung im Landhotel Erbgericht Heeselicht. Haben wir alles erfolgreich angesehen, sollten wir gegen 16:30 Uhr wieder in Pirna auf der Gartenstraße ankommen.

EINLADUNG - Exkursion zu Vorhaben der Leader-Region Sächsische Schweiz
Gemeinsam besuchen wir gelungene Vorhaben, welche in der letzten Förderperiode durch Ihre aktive Mitarbeit in unseren Gremien auf den Weg gebracht wurden!

Tour: **Dienstag, 18.10.2022**

Kontakt
Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Schloßpark 8 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 5855020 · Fax: 03501 5855024
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum von Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Franziska Kranich & Peter Frohnwieser gewinnen 3. BobRun präsentiert von SachsenEnergie



Foto: Michael Schmidt

Bereits zum dritten Mal ging am 24. September 2022 der BobRun über die Bühne. Auf einer Länge von rund 8,5 Kilometern führte der abwechslungsreiche Kurs durch das angrenzende Waldgebiet des SachsenEnergie-Eiskanals und endete in einem Anstieg durch die Bobbahn. Über den Einstieg in Kurve 16 zog sich das steilste Finale von Altenberg bis zum „Startpunkt Bob und Skeleton“. Präsentiert wurde der Lauf von der SachsenEnergie AG. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die zwölf Grad Celsius gingen mehr als 120 Teilnehmer auf die Strecke und die Bahn im Osterzgebirge. Nach 30:31 Minuten erreichte

Peter Frohnwieser als Erster das Ziel. Er verwies Thomas Schröder (32:13 Minuten) und Dustin Mühle (34:13 Minuten) auf die Plätze. Bei den Damen jubelte Franziska Kranich mit einer Zeit von 36:05 Minuten, gefolgt von Stefanie Zelt (38:02 Minuten) und Daniela Rusch (39:20 Minuten). Neben dem Sieger und der Siegerin der Gesamtstrecke wurden auch die Gewinner der Sonderwertung „Bergziege“, in der einzig die schnellsten Laufzeiten in der Bahn betrachtet wurden, gekürt. Auch in dieser Wertung überzeugten Peter Frohnwieser (06:30 Minuten) und Franziska Kranich (07:49 Minuten) mit den Bestzeiten.

Beginn der 40. Wintersaison am SachsenEnergie-Eiskanal

Mit einem Jubiläum ging der SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg am 5. Oktober 2022 in eine erneut besondere Wintersaison: Punkt 18:00 Uhr startete Eismeister Ralf Mende zum 40. Mal die Vereisung der Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund. Seit dem vergangenen Winter wurde die anspruchsvolle Kunsteisbahn im Osterzgebirge fit für die neue Saison und für die Zukunft gemacht. Sportlich verspricht der nacholympische Winter wieder zahlreiche internationale und nationale Kufensport-Wettbe-

werbe in Altenberg. Drei Weltcup, ein Junioren-Weltcup und zwei Europacup-Rennen werden hier zwischen November 2022 und Februar 2023 ausgetragen. Auch Europameistertitel werden am SachsenEnergie-Eiskanal vergeben und mit dem Doppelsitzer der Rodel-Damen gibt es eine neue Weltcup-Disziplin.

Tickets für die internationalen Wettbewerbe – sowohl für Trainings als auch Rennen – sind im Vorverkauf über die Internetseite www.weltcup-altenberg.de erhältlich.



Sachsen als Partner des internationalen Spitzensports

Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär im Innenministerium Sachsen, übergab am 26. September 2022 einen Fördermittelbescheid des Freistaates Sachsen gemeinsam mit dem Bund an

Landrat Michael Geisler. Mit der Fördersumme von 81.000 Euro soll die Betonschale sowie Ventilstationen des SachsenEnergie-Eiskanals saniert werden. Auch mit Blick auf die WM 2024 sind

die Reparaturarbeiten wichtig, um die Eisqualität und damit die Sicherheit der Sportler zu gewährleisten. 2024 finden in Altenberg die Rennrodel-Weltmeisterschaften statt.



Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg · Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg · www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 07.10.2022

Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



• **Ilse**
 • Mischling • Schulterhöhe: ca. 45 cm
 • geb.: 14. März 2022
 • geimpft, gechipt, entwurmt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Leeroy männlich**
 • Mix • geb.: 2. April 2014 • Schulterhöhe: 45 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Mohrchen**
 • Hauskatze
 • geb.: ca. 2019
 • kastriert, geimpft, entwurmt, gechipt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Nancy**
 • Mix • Schulterhöhe: 35 cm
 • geb.: 5. Juni 2012
 • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Du findest mich in deinem Tierheim!

Denn jeder sollte ein schönes Zuhause haben!

Pirnaer Möbelhandel GmbH
www.pirnaer-moebelhandel.de



• **Mila**
 • Mix • Schulterhöhe: 45 cm
 • geb.: 15. November 2015
 • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Conny**
 • Hauskatze • geb.: k. A • geimpft, entwurmt, bei Abgabe kastriert
 • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Letzte Ruhe in der Natur: Wandel in der Bestattungskultur

Seit 20 Jahren gibt es in Deutschland Beisetzungen im Wald

Naturverbunden, schlicht und tröstlich: Seit 20 Jahren gibt es in Deutschland die Möglichkeit, unter einem Baum im Wald die letzte Ruhe zu finden. Als 2001

der erste FriedWald eröffnete, war die Bestattung in der Natur noch ungewöhnlich. Doch sie lieferte den Startschuss für einen Wandel in der Bestattungskultur: weg von vorgegebenen starren Strukturen, hin zu mehr Individualität. Laut einer aktuellen Studie nimmt inzwischen der tröstliche Wald Platz zwei auf der Liste der bevorzugten Bestattungsorte

ein. Interessierte finden nähere Infos etwa unter www.friedwald.de.

Die Natur übernimmt die Grabpflege

In einem Bestattungswald sind die Gräber schlicht und naturnah. Pflege und Schmuck übernimmt die Natur: Je nach Jah-

reszeit wachsen Moose, Farne, Wildblumen - auch buntes Laub oder Schnee können das Baumgrab zieren. Dass der Baum eine Grabstätte ist, erkennen Besucher und Spaziergänger an einem Namensschild. Alle Baumgrabstätten sind gekennzeichnet und in Registern beim Friedhofsträger eingetragen. *Quelle: djf*



Eine Beisetzung in einem Bestattungswald ist seit 20 Jahren in Deutschland möglich. Inzwischen treffen viele Menschen schon zu Lebzeiten eine Entscheidung für ein Baumgrab. Foto: djf/FriedWald

Wenn die Sonne untergeht, helfen wir Ihnen, der Dunkelheit ohne Angst zu begegnen.



KOROM
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Versorgungsämter

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Soziale Netzwerke

Multimedia-Dienste

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Online Lottogesellschaften

Wettanbieter

Zeitschriften-Abonnements

Mitgliedschaften

Zahlungsanbieter

Spieler-Plattformen

Dating- und Partnerportale

Energieversorger

Handelsplattformen

BILLING
 BESTATTUNGSHAUS
 GmbH

Dresden 01259
 Bahnhofstraße 83
 Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
 Gartenstraße 26
 Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
 Lessingstraße 8
 Telefon 03529 / 590010



Bevor die kalte Jahreszeit beginnt Beim Herbstputz den Garten aufräumen

Mit kunterbuntem Laub und den letzten warmen Tagen des Jahres macht der Herbst seinem Ruf als goldene Jahreszeit alle Ehre. Gartenbesitzer können noch einmal die freie Zeit in der Sonne genießen und die Natur beim Übergang in ihre alljährliche Ruhephase beobachten. Doch das grüne Refugium freut sich auch über einige Pflegeeinheiten, bevor die kalte Jahreszeit beginnt. Im Folgenden gibt es Tipps, wie sich Rasen, Gehölze und Hecken, aber auch Terrasse und Gartenmöbel mit einem gründlichen Herbstputz auf den nahenden Winter vorbereiten lassen.

Laubsammeln leicht gemacht

So schön das Herbstlaub an den Bäumen aussieht, auf dem Rasen, auf Gartenwegen und der Terrasse ist es eher unerwünscht. Vor allem auf Rasenflächen sollten die Blätter gründlich entfernt werden, damit das Gras weiterhin genug Licht und Luft erhalten kann. Mit der Harke ist das oft eine kräfteaubende Aufgabe. Deutlich schneller und bequemer geht das Laubsammeln mit nützlichen Garten Helfern wie dem Akku-Saughäcksler Stihl SHA 56, der sich im Nu werkzeuglos zum Blasgerät umrüsten lässt, vonstatten. Laub und Grünschnitt werden zusam-

mengepustet und anschließend aufgesaugt und kleingehäckselt - ob für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete. Der Akkuantrieb sorgt dabei für ein besonders leises Arbeiten, zudem lassen sich bei Modellen der AK-Reihe sowohl Akku als auch Ladegerät für verschiedene Geräte nutzen. Stihl-Experte Jens Gärtner hat einen zusätzlichen Tipp für umweltbewusste Gartenbesitzer: „Als Winterquartier für Igel oder andere Kleintiere kann man in einer stillen Ecke des Gartens eine Laub- und Totholz-Ecke einrichten.“

Blitzsauber in die Winterruhe

Hochdruckreiniger sorgen schnell für saubere Verhältnisse auf der Terrasse und den Gartenwegen. Auch die Gartenmöbel können nach der Behandlung wieder neu erstrahlen, bevor sie zur Überwinterung eingelagert werden. Für Geräte wie den Stihl RE 80 gibt es als Zubehör einen praktischen Flächenreiniger. Mit seinen rotierenden Reinigungsdüsen hat selbst Moos auf den Gehwegplatten keine Chance. Ist der Herbstputz abgeschlossen, haben auch die Gartenhelfer selbst etwas Pflege verdient. „Zunächst sollte man die Geräte säubern, zum Aufbewahren eignet sich dann ein trockener, gut durchlüfteter Ort wie die Garage oder ein Garten-



Saubere Verhältnisse schaffen: Akku-Laubbläser pusten herabgefallene Blätter schnell und leise zusammen.

Foto: djd/STIHL

häuschen“, erklärt Jens Gärtner weiter. Tipp: Akkus aus den Geräten entnehmen und separat an einem wärmeren Ort beispielsweise im Haus oder Keller aufbewahren. Freizeitgärtner können die Winterpause zudem nutzen, um die Messer ihrer Rasenmäher und Heckenscheren nachschärfen zu lassen. Fachhändler bieten diesen Service an, unter www.stihl.de etwa finden sich Adressen aus der eigenen Region. (Quelle: djd)

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160**
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

NEUE RAUMDECKE? AN NUR EINEM TAG!

SPANNDECKE-PERFEKT

Ralph Noßmann

01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e

Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054

E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de**



Bungalow - Wohnhäuser www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH

Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327

Homepage: www.htl-online.de

e-Mail: info@htl-online.de

Dresdens geheimnisvolle Altstadt

Autor Peter Hilbert liest im Pirnaer DDV Lokal aus seinem neuesten Buch

Journalismus ist spannend. Besonders in Dresden. Bietet die 1945 zerstörte und danach wieder aufgebaute Elbmetropole doch nicht nur viele aktuelle Geschichten, sondern ebenso viele aus ihrer langen Historie. So sind im Untergrund nicht nur zahlreiche Zeugen der Festungsstadt erhalten, sondern auch Gräber oder Reste von Häusern, die belegen, dass die Besiedlung Dresdens eine sehr lange Geschichte hat.

Der SZ-Journalist Peter Hilbert war mit Archäologen, Gesteinsforschern, Historikern und Technikern unterwegs, um versteck-

te Orte in der Unterwelt und mystische Plätze hinter bekannten Fassaden zu erkunden. Er sieht es als besondere Herausforderung, über den Tagesjournalismus hinaus solche speziellen Geschichten in Büchern zusammenzufassen und dieses Wissen damit auch für die Nachwelt festzuhalten. Unter dem Titel „Dresdens geheimnisvolle Altstadt“ ist jetzt ein Buch von ihm erschienen, das die spannendsten Berichte enthält. So dreht es sich unter anderem darum, wo noch Zeugen der Festungsstadt Dresden zu sehen sind, welche brutalen Geschich-

ten hinter jahrhundertealten Sandsteinkreuzen stecken und wo Napoleons letzte Schanze zu finden ist. Bei einer Lesung am 18. Oktober stellt er die spannendsten Geschichten vor. Berühmt ist die Stadt vor allem wegen ihrer prunkvollen barocken Architektur, deren Krönung der Zwinger ist. Um die letzten Geheimnisse des Zwingers, seine drei Probleme, überraschende Funde im Zwingerhof sowie über die Schönheitskur für die Zwinger-Skulpturen und viele andere Details geht es im umfassenden Kapitel über das Bauwerk.

Erste Lesung im DDV-LOKAL Pirna



Autor Peter Hilbert ist bei seinen Recherchen an vielen versteckten Orten Dresdens unterwegs. Hier kommt er aus Dresdens ältestem Kanal unter dem Theaterplatz. Der wurde zu der Zeit angelegt, als italienische Handwerker Mitte des 18. Jahrhunderts die Hofkirche bauten. Bei der Lesung wird Peter Hilbert erläutern, wie erst vor wenigen Jahren entdeckt wurde, dass der Kanal rund 280 Jahre alt ist. Foto: Sven Ellger

PROFIMA Professionelles Immobilien-Management



Wir verwalten Ihre Immobilie, Wohnung oder Ihr Grundstück.

Telefon 03501_55 22 22
www.wg-pirna.de

Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH



Die prachtvolle Architektur ist jedoch nur die eine Seite der Stadt. War sie doch auch ein Vorreiter beim technischen Fortschritt. Hier wurde bereits ab dem 19. Jahrhundert ein modernes Kanalnetz angelegt. 1900 ging ein Fernheiz- und Elektrizitätswerk in Betrieb, mit dem der Grundstein fürs heute 618 Kilometer lange Fernwärmenetz gelegt wurde. Das wird in einem umfassenden Kapitel dargestellt.

Der 64-jährige Peter Hilbert ist in Dresden aufgewachsen und wohnt heute in Pirna. Der gelernte Diesellokschlosser und Kfz-Ingenieur schloss 1994 ein Studium als Diplom-Journalist ab. Seitdem war er bei der Sächsischen Zeitung in den Lo-

kalredaktionen Sebnitz, Pirna und Freital tätig, seit 2008 in der Stadredaktion Dresden. Seine Spezialgebiete sind Bau und Verkehr und spezielle Aspekte der Heimatgeschichte. In den vergangenen Jahren sind mehrere Bücher von ihm erschienen, darunter über die Pirnaer Elbebrücken, über die Waldschlößchenbrücke, über Dresdner Brücken, Dresdner Tunnel und über das Dresdner Abwassersystem.

• Die Lesung beginnt am Dienstag, dem 18. Oktober, 18.30 Uhr, im DDV Lokal Pirna auf der Schössergasse 3. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Deshalb bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter: 03501/56335610 oder sz.pirna@saechsische.de

Maßanfertigungen ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und werkseigene Montage Festpreise



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen





Nein Tanke!

Spar Dir teuren Sprit – fahr mit uns.



Mit den Länder-Tickets die Öffis in Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen nutzen.

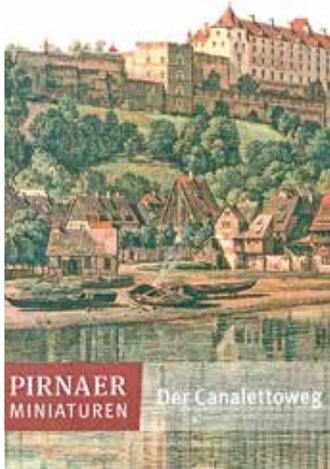
bahn.de/laendertickets

Regio Südost

*25 Euro für die erste Person + 8 Euro je Mitfahrer (max. 4 Mitfahrer). Gilt für beliebig viele Fahrten an einem Tag im Personennahverkehr.
Montags bis freitags ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages; samstags, sonntags und an Feiertagen schon ab 0 Uhr.

Pirnaer Miniaturen – 14. Heft erschienen

Das 14. Heft widmet sich aus geografischer, historischer, architektonischer und naturkundlicher Perspektive dem Canalettoweg, einem ganz besonderen Spazier- und Wanderweg am östlichen Stadtrand Pirnas, und seiner unmittelbaren Umgebung. Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, hatte mit seinen 1753 bis 1756 gemalten elf Pirna-Veduten der beschaulichen Elbstadt mit seiner imposanten kurfürstlichen Festung zu großer Bekanntheit verholfen. Ihm zu Ehren verlieh die Stadt Pirna dem Weg vor einem Jahrhundert den Namen dieses begnadeten Künstlers. Das wieder reich illustrierte Heft bietet eine unterhaltsame Entde-



ckungstour, die auch den Spuren Canalettos folgt. Es ist in Pirna beim TouristService, in den Geschäftsstellen der Volksbank und im Stadtmuseum erhältlich.

Deutscher Landschaftspflegepreis 2022

Der Deutsche Landschaftspflegepreis wird seit 2005 jährlich verliehen. Dieses Jahr ging der Preis an zwei Projekte, zwei Personen und eine Institution. Am 21.09.2022, dem Deutschen Landschaftspflegekongress 2022, wurde mit dem **2. Preis in der Kategorie „Innovative Projekte“ die Informationskampagne „NATURA 2000 | Lebensraum für Mensch und Natur“ des Landschaftspflegeverbandes Säch-**

sische Schweiz-Osterzgebirge (Sachsen) ausgezeichnet.

Mit einer praxisnahen und multimedialen Informationskampagne zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 sensibilisiert der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit 2018 unzählige Akteurinnen und Akteure für die Vielfalt der heimatischen Naturlandschaft. Durch Ausstellungen, Wanderungen, Informationsabende und Kinderwettbewerb gelingt es dem Verband Praxiswissen zu vermitteln und bürgerschaftliches Engagement für den nachhaltigen Schutz bedrohter Landschaften zu aktivieren. Weiterhin leistet die Kampagne einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung interessierter Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen.



Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales: Pressestelle,
Pressereferent: Thomas Kunz
Telefon: 03501 515-1110,
Fax: 03501 515-81110,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:

DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 03501 56335630
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2022 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

Betrug am Telefon - Wenn der falsche Angehörige anruft

Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erhalten unsere älteren Mitmenschen in regelmäßigen Abständen „Schockanrufe“ von angeblichen Familienangehörigen bzw. Bekannten, die telefonisch eine Notlage vortäuschen und um Geld bitten. Die Polizei warnt davor, auf diese Betrugsmasche hereinzufallen. Auch Lottogewinne werden hin und wieder am Telefon versprochen. Was bleibt, sind Frust, eine Menge Ärger und nicht selten finanzielle Verluste.

Die Polizeidirektion Dresden hat folgende Hinweise zusammengefasst, die unbedingt beachtet werden sollten, um nicht Opfer dieser Betrügereien zu werden:

- Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag.
- Lassen Sie sich nicht ausfragen.
- Geben Sie nicht von sich aus Namen preis.
- Geben Sie am Telefon keinerlei Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen.



- Übergeben Sie fremden Personen niemals Geld.
- Behördliche Zahlungsaufforderungen erfolgen immer schriftlich.
- Ziehen Sie bei Zweifeln eine Vertrauensperson hinzu und verständigen Sie die Polizei.
- Überweisen Sie kein Geld, ohne dies vorher ernsthaft zu prüfen.
- Informieren Sie Familienangehörige über einen solchen Anruf.
- Lassen Sie sich nicht von vermeintlichen Gewinnen blenden.
- Für einen echten Gewinn sind keine Gebühren vom Gewinner zu bezahlen.

Skepsis ist auch angebracht, wenn ein angeblicher Verwandter, der sich lange Zeit nicht gemeldet hatte, plötzlich viel Geld möchte. Nach Anrufen vermeintlicher Bekannter sollten diese immer zurückgerufen werden, um nachzufragen, ob sich das im Anruf Geschilderte tatsächlich zugetragen hat. Aber nicht auf der Nummer des Anrufers, sondern über die eigenen bekannten Nummern. Sind diese nicht erreichbar, dann sollten andere Verwandte kontaktiert werden.

Kontodaten oder ähnliches sollten niemals am Telefon preisgegeben werden! Auch die Bank oder die Polizei fragt diese niemals am Telefon ab. Polizeibeamte werden niemals um Geld oder Wertsachen bitten. Angezeigte Telefonnummern müssen nicht stimmen, diese lassen sich manipulieren. Vom Notruf 110 kann nicht telefoniert werden. Kein Polizist kann darüber anrufen.

Diese und weitere Hinweise sind zu finden unter: www.polizei.sachsen.de/de/23179.htm

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, alle Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de, bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

| | | |
|------------|-----------------|--|
| 17.10.2022 | 15:30-18:30 Uhr | Hohnstein 01848, Hohnstein Grundschule, Rathausstraße 18 |
| 18.10.2022 | 15:30-19:30 Uhr | Liebstadt 01825, Liebstadt Grundschule, Schulstraße 13 |
| 19.10.2022 | 15:00-19:30 Uhr | Dürröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürröhrsdorf Orts- u. Vereins-, Schulstraße 3 |
| 20.10.2022 | 15:30-19:30 Uhr | Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1 |
| 20.10.2022 | 15:00-19:00 Uhr | Königstein /Sächs. Schw. 01824 - Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Str. 2 |
| 21.10.2022 | 15:00-19:00 Uhr | Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V. Schillerstraße 35 |
| 25.10.2022 | 15:00-19:00 Uhr | Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a |
| 03.11.2022 | 15:00-19:00 Uhr | Grumbach 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1 |
| 07.11.2022 | 14:00-18:30 Uhr | Pirna 01796, PIRNA BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a |
| 07.11.2022 | 14:00-19:00 Uhr | Dippoldiswalde 01744, Dippes Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrich-Str. 25 |
| 10.11.2022 | 15:30-18:30 Uhr | Neustadt i. Sa. 01844 - Oberottendorf, Oberottendorf Grundschule, Bischofswerdaer Straße 276 |
| 11.11.2022 | 10:00-13:00 Uhr | Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a |
| 14.11.2022 | 15:30-19:00 Uhr | Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstr. 44 |
| 18.11.2022 | 15:00-19:00 Uhr | Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26 |
| 18.11.2022 | 14:30-19:00 Uhr | Dohna 01809, Dohna Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15 |